

12. APRIL 2023

WOCHE 15  
 SI/AUFLAGE 33.855  
 GESAMTAUFLAGE 87.423  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## INHALT:

Meteorologe Sven Plöger spricht über Klimawandel Seite 6  
 Ärzte und Betroffene in der Diskussion zur Sterbehilfe Seite 7  
 Dramatisches Baumsterben im Öhninger Wald Seite 9  
 Demokratischer Aufstand jährt sich zum 175. Mal Seite 13  
 Die jobDAYS sind aus dem Corona-Schlaf erwacht Seite 13

## STANDPUNKT



## Ende einer Ära

Machen wir uns nichts vor: Die Zeit der Einfamilienhäuser neigt sich dem Ende entgegen. Nicht nur, dass durch steigende Kosten und mangelnde Ressourcen das Häusle-Bauen fast schon zum finanziellen Selbstmord ausartet. Es ist auch angesichts von fehlendem Wohnraum ein Stück weit Egoismus, wenn auf einem Bauplatz Lebensraum für eine drei- bis vierköpfige Familie geschaffen wird, anstatt ein mehrgeschossiger Bau, in dem gleich mehrere solcher Familien unterkommen können. Von sozialem Wohnraum ganz zu schweigen. Was wäre denn die Alternative? Baugebiete, in denen zwar weiterhin schön ein Häuschen neben dem anderen steht, die dann aber entweder mehr Fläche verbrauchen oder weniger Menschen ein Zuhause bieten? Kommunen sind gut beraten, hier klare Kante zu zeigen – auch gegenüber Nachbarn, die keinen mehrgeschossigen Bau neben dem eigenen schmücken Haus haben möchten.

Tobias Lange  
 t.lange@wochenblatt.net

## Landkreis Konstanz

## Das Modell Einfamilienhaus auf dem Prüfstand

Der Traum vom Eigenheim: Vor nicht allzu langer Zeit wurde er von vielen Menschen geteilt. Der Gedanke war, ein Leben lang in den eigenen vier Wänden zu verbringen, die Kinder dort aufwachsen zu lassen und ihnen dann das Haus zu hinterlassen.

von Anja Kurz  
 und Tobias Lange

Doch spätestens seit der Corona-Pandemie, dem Ukraine-Krieg und deren Auswirkungen wie fehlendes Baumaterial und steigende Preise und höheren Zinsen sowie dem generellen Mangel an Wohnraum steht die Frage im Raum, ob das Modell Einfamilienhaus noch zeitgemäß ist. Ob in Zukunft vermehrt auf eine dichtere Bebauung mit mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern gesetzt werden sollte.

## Wenn Anwohner Einwände haben

Und ob dies im Notfall auch trotz kritischer Nachbarn durchgesetzt werden muss. Ein Beispiel dafür ist das Baugebiet Kapellenacker in Stockach. Hier hatten Anlieger, die zu massive Bauten befürchteten, Einwände



Die Zukunft des Wohnens ist gemischt: Die Zeiten der Baugebiete nur für Einfamilienhäuser sind wohl vorbei. Denn Kommunen setzen vermehrt auf eine Mischung mit Mehrfamilienhäusern.  
 swb-Bild: Amrit Raj

geltend gemacht. In den öffentlich einsehbaren Stellungnahmen hieß es beispielsweise: „Wir verkennen nicht den Bedarf an Wohnraum, aber die vorliegende Planung erscheint uns übermäßig und rücksichtslos.“ Und:

„Eine solche Planung hat erdrückende Wirkung und nimmt keinerlei Rücksicht auf die bestehende Bebauung mit ein- und zweigeschossigen Gebäuden.“ Die Verwaltung kam den kritischen Nachbarn teilweise ent-

gegen und setzte eine Gebäudehöchstlänge in dem Baugebiet von 25 statt 50 Metern fest, blieb aber bei der zuvor erlaubten Gebäudehöhe von 12,5 Metern. Das WOCHENBLATT hat bei

weiteren Rathäusern in der Region nachgefragt, wie die Situation dort eingeschätzt wird und in welche Richtung der Weg bezüglich zukünftiger Baugebiete geht.

Fortsetzung auf Seite 3

## Singen

## Am „Car-Freitag“ blieb es ruhig

Es blieb ruhig, am sogenannten „Car-Freitag“ in und um Singen. Keine röhrenden Motoren oder größere Ansammlungen von Autoposern und Tuningfahrzeugen wie in vergangenen Jahren, gab die Pressestelle des Polizeipräsidiums Entwarnung. Da sich der Karfreitag in der Vergangenheit unter dem Pseudonym „Car-Freitag“ bzw. „Car-Friday“ zu einem szenentypischen Feiertag und „Saisonstart“ der Szene entwickelt hat, wurde von der Polizei bundesweit ein besonderes Augenmerk auf diesen

Tag gelegt und von der Stadt Singen eine Allgemeinverfügung gegen die Treffen der Poser- und Tuning-Szene erlassen. Diese verbietet Ansammlungen im Stadtgebiet von mehr als fünf entsprechenden Fahrzeugen und sie wurde weitestgehend eingehalten. So fanden am Karfreitag und über die Osterfeiertage im gesamten Präsidiumsbereich Konstanz verstärkte Kontrollen durch Kontrolltrupps der Verkehrspolizei statt, die festgestellte Verstöße konsequent ahndeten. Pressemeldung/mu



Die

## LEISTUNGSSCHAU

Eine Initiative von:  
 SINGEN aktiv: IG SingenSüd

in SINGEN

Singener Unternehmen zeigen ihre Leistung vor und hinter den Kulissen!

am Sonntag, den 7. Mai 2023  
 von 13 bis 18 Uhr



- Anzeigen -

- Anzeigen -

**RS RECK**  
 ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
 nur verstellen, die Sonne

Unsere Produkte  
 • Rollläden  
 • Markisen  
 • Sonnenschutz  
 • Insektenschutz  
 • Reparaturservice  
 • Fensterläden  
 • Terrassenüberdachung  
 • Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:  
 Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen  
 Tel. 0 77 38 - 29 69 70  
 info@reck-sonnenschutz.de

## Singen/Trossingen

## BÄDERSPEZIALIST

Traditionsbewusstsein und Innovationsfreude sind die Pfeiler, an denen sich das Familienunternehmen Pfeiffer & May seit über 100 Jahren orientiert. Kunden können sich davon bei den Badausstellungen ein Bild machen. Sie sind geöffnet montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr. Seite 8



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:  
[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)

## Landkreis Konstanz

## BUNTES ANGEBOT

Noch keine Pläne für die nächsten Tage? Dann sind Sie auf unseren Veranstaltungsseiten WasWann-Wo genau richtig. Hier finden unsere Leser ein breit gefächertes Kultur- und Freizeitangebot in der Region: Von Vorträgen über Konzerte bis hin zu Führungen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Seiten 19/20

## Unsere Social-Media-Kanäle:

[www.instagram.com/singener\\_wochenblatt](https://www.instagram.com/singener_wochenblatt)  
[www.facebook.com/Singenerwochenblatt](https://www.facebook.com/Singenerwochenblatt)  
[www.linkedin.com/company/6060355](https://www.linkedin.com/company/6060355)

WOCHENBLATT

**ENGLER**  
· metzgerei ·**Angebote** vom 14.04.2023 – 20.04.2023Auf Ihr Kommen freuen sich  
Familie Engler und Mitarbeiter\*innen.**Knoblauchwurst**  
deftig im Geschmack100 g  
1,89 €**Frühlingswurst**  
herzhaft gewürzt100 g  
1,59 €**Schweizer  
Kalbsbratwurst**  
ein Genuss100 g  
1,39 €**Unser SALAT DER WOCHE**  
Kartoffelsalat, hausgemacht100 g  
0,89 €**Schweinerückensteaks**  
natur und gewürzt100 g  
1,49 €**Rinderbeinscheibe**  
ideal zum Schmoren und Sieden100 g  
1,09 €**SAMSTAGSKNALLER** am 15.04.  
Schweinefilet, auch als Spießle100 g  
1,89 €**MITTWOCHSANGEBOT** am 19.04.  
Fleischkäsebrät  
verschiedene Größen100 g  
0,89 €**Es ist Bärlauchzeit!****Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an frischen Bärlauchspezialitäten!**

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

**Frisch vom Feld  
aus eigener Ernte!**

Kartenzahlung möglich

**VERKAUFSTÄNDE** Montag – Samstag  
Radolfzell: Zeppelinstr. 6, auf toom-Parkplatz  
Markelfingen: Radolfzeller Straße 13

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

**FRITZ WASSMER**  
SPARGEL & ERDBEEREN**Immer ein  
guter Werbepartner!**

» WOCHENBLATT «

**» PSSST «  
BETTENHAUS**

Beatrix Geg &amp; Heinz Hasslinger

Gut beraten - besser schlafen!

Ihr gesunder Schlaf  
liegt uns am Herzen!Mit unserer behutsamen  
Schlafberatung finden  
wir das perfekt auf  
Sie abgestimmte  
Schlafsystem.Beatrix Geg-Burger,  
Körpertherapeutin**PSSST BETTENHAUS** Singen GmbH  
Scheffelstraße 30  
78224 Singen | 07731 149624

www.wochenblatt.net/app

» WOCHENBLATT «

**Notrufe / Servicekalender****Die Babyklappe Singen ist in  
der Schaffhauser Str. 60,  
direkt rechts neben dem  
Krankenhaus an der alten  
DRK-Rettungswache.**Überfall, Unfall: 110  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Polizei Stockach: 07771/9391-0  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Polizeiposten  
Rielasingen-Worblingen,  
Albert-ten-Brink-Str. 2  
07731/917036Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
an den Wochenenden, Feiertagen  
und außerhalb der Sprechstun-  
denzeiten:Kostenfreie Rufnummer 116 117  
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –  
kostenfreie Onlinesprechstunde  
von niedergel. Haus- und Kin-  
derärzten, nur für gesetzlich Ver-  
sicherte unter 0711 – 96589700  
oder docdirekt.deHorizont – Ökumenisches  
Hospiz- und Palliativzentrum im  
Landkreis Konstanz gemeinnüt-  
zige GmbH 07731/ 96970-780  
oder per E-Mail:  
koordination@hospizdienst-  
horizont.info  
Beratung, Ambulanter  
Hospizdienst, Trauerbegleitung  
Zahnärztlicher Notfalldienst:  
01803/22255525Pflegestützpunkt des  
Landratsamtes: 07531/800-2608  
Giftnotruf: 0761/19240Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222Frauenhaus Notruf: 07732/57506  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:  
07732/8008-0außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas/  
Wärme: 0800/8008-991Internet und Telefonie:  
0800/8008-993Thüga Energienetze GmbH:  
0800/7750007\*Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,  
78333 Stockach 07771/915024-h-Serviceummern:  
Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

**24-Std. Notdienst****WIDMANN**Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-  
Verstopfung und Sturmschäden07731/ **8 30 80** gew.Tiefriedhof Singen/  
Tierbestattung: 07731/921111  
Mobil 0173/7204621  
Tierschutzverein Radolfzell:  
07732/3801  
07732/7463  
Tierheim:Tierschutzverein Stockach  
und Umgebung e.V.: 0171/6011277Tierrettung:  
(Tierambulanz) 0160/5187715Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri-  
Gottmadingen-Hilzingen-Engen  
07774/2131424Unitymedia/Kabel-BW:  
0800/7001177  
(\*kostenfrei)**Aach**Wassermeister  
Stadtwerke Engen 07733/948040  
Elektrizitätswerk Aach,  
Volkertshausen, Eigeltingen  
Störungsannahme: 0800/3629477**Engen**Polizeiposten: 07733/94 09 0  
Bereitschaftsdienst der Engener  
Stadtwerke: 07733/94 80 40**Tengen**Wasserversorgung:  
Pumpwerk Binningen:  
07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts:  
0172/740 2007**Gottmadingen**Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424**Hilzingen**Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333**Gailingen**Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333**Steißlingen**Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindewerke  
in Notfällen: 07738/929345**Apotheken-Notdienste****0800 0022 833**(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und**22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-  
Notdienstfinder**

\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**15./16.04.2023  
P. Panayotov, Tel. 07731/947213*Nehmen Sie sich die Zeit zum Travern.*

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
Tel. 07731 / 99680  
www.decker-bestattungen.de**Immer  
das  
passende  
Geschenk!****Sie können den Singener  
Geschenkscheck erwerben bei:  
DER SPORT MÜLLER**Sport Müller GmbH  
78224 Singen | Im Gambrinus 2  
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck  
ist an der Kasse Scheffelstraße)**Öffnungszeiten:**  
**Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr**mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen**Impressum**Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731 / 8800-0  
Telefax: 07731 / 8800-36  
**Verlegerin / Geschäftsführung**  
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.  
**Herausgeber / Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49  
**Chefredakteur**  
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29**https://www.wochenblatt.net**  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste  
Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern  
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-  
nehmigung des Verlags. Für unverlangt  
eingesendete Beiträge und Fotos wird  
keine Haftung übernommen. Die durch  
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-  
heberrechtlich geschützt und dürfen nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-  
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle  
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-  
nien des BVDA.**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbHFalls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten  
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-  
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine  
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten  
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie  
auf dem Verbraucherportal:  
**www.werbung-im-Briefkasten.de**

Mitglied im ...

**A'B'C**  
SÜDWESTBundesverband Deutscher  
Anzeigenblätter**WOCHENBLATT****BVDA**Auftraggeber  
der Anzeigenblätter**BVDA****WOCHENBLATT****EIN MEISTERWERK  
DER NATUR****HERTRICH  
METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de**Kasseleraufschnitt**Kochschinken aus dem mageren  
Schweinerücken in versch.  
Geschmacksrichtungen 100 g

2,20

**Rindersalami** aus eigener Fertigung –  
100 % Rindfleisch  
100 g

2,50

**Schweinehüftsteak**mit feiner Zitronengrasmarinade  
oder am Stück als Braten  
100 g

1,20

**Schaschlikspieß**, Rind, Schwein,  
Speck und Zwiebel aneinandergereicht  
100 g

1,45

Handwerkstradition  
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Sparkasse Hegau-Bodensee

Einen besonderen Geburtstag feierte **Rudolf Bücheler**, langjähriges Vorstandsmitglied der (Bezirks-)Sparkasse Singen, dem Vorgängerinstitut der heutigen Sparkasse Hegau-Bodensee, im März: Er wurde 100 Jahre alt. Mehr als 46 Jahre nach seinem ersten Arbeitstag bei der Sparkasse trat er zum 31. August 1985 in den verdienten Ruhestand ein. Sein berufliches Wirken war von vielen Erfolgen, aber auch von einigen Herausforderungen geprägt. „Die Sparkasse Hegau-Bodensee dankt Rudolf Bücheler für seine außerordentlichen Verdienste. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass die Sparkasse Hegau-Bodensee auch heute als verlässlicher und solider Partner den KundInnen in der Region in allen finanziellen Fragen zur Seite steht“, würdigte der **Vorstandsvorsitzende Dr. Alexander Endlich** das Wirken des Jubilars.



swb-Bild: Gemeinde Moos

Wie groß die Hilfsbereitschaft der Mooser Bürgerinnen und Bürger ist, zeigte sich einmal mehr bei der zweiten Auflage des Benefizkonzertes Ende März. Insgesamt kamen bei der Veranstaltung 5.500 Euro zusammen und werden an SOS-Kinderdörfer weltweit, Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V. gespendet, welche die Kinder und Familien im syrischen Aleppo, die bei dem verheerenden Erdbeben alles verloren haben, versorgen und betreuen. Organisiert wurde die musikalische Spendenaktion über „Moos hilft e.V.“

mit **Gemeinderat Stefan Heck** und dem Mooser Kaffee (MoKa). „Ich bin dankbar, so viele engagierte Vereine und BürgerInnen in unserer Gemeinde zu haben“, freute sich der **Bürgermeister Patrick Krauss**.



swb-Bild: Fiedler

Lodernde Osterfeuer lockten am Sonntag in Bietingen und am Montag in Steißlingen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. In diesem Jahr war angesichts idealer Rahmenbedingungen der Ansturm auf den Bietinger Osterfunken noch stärker. Doch der Musikverein Bietingen war mit Unterstützung der Feuerwehr bestens auf den Ansturm vorbereitet. Auf dem Steißlinger Geisenbühl stand der riesige Holzstapel innerhalb weniger Minuten in „Vollbrand“. Die Feuerwehr hatte ein wachsames Auge auf das Geschehen und die Pfadfinder gestalteten vorab einen liturgischen Gottesdienst.

Ein buntes Dankeschön sagten die Kinder und die Leiterin des Kindergartens St. Josef in Radolfzell stellvertretend für insgesamt 44 Schulklassen und Kindergarten-Gruppen der Bürgerstiftung Radolfzell für die zahlreichen Spielsachen für ihre Pausenhöfe. Die Aktion hatte die Bürgerstiftung im Rahmen ihres Jubiläumsjahres „10 Jahre Bürgerstiftung Radolfzell“ für das Projekt „Zeller Kinder“ durchgeführt.



swb-Bild: Bürgerstiftung Radolfzell

Fortsetzung von der Titelseite

## Wie Rathauschefs und Experten zu Einfamilienhäusern stehen



Zu Einfamilienhäusern haben **Simon Gröger**, Oberbürgermeister von Radolfzell, **Holger Mayer**, Bürgermeister von Hilzingen, **Andreas Schmid**, Bürgermeister von Öhningen und **Thomas Mügge**, Fachbereichsleiter Bauen in Singen, ähnliche Ansichten.

swb-Bilder: Redaktion

Auch in Radolfzell ist das Thema Wohnen aktuell. So aktuell, dass eigens ein „Dialogforum Wohnen“ ins Leben gerufen wurde. „Wohnen ist ein Grundbedürfnis und gehört auf die politische Agenda der relevanten Themen“, sagte dazu **Oberbürgermeister Simon Gröger**.

Dort kam auch das Einfamilienhaus zur Sprache. **Sebastian Ritter, Dezernent für Bauen des Städtetags Baden-Württemberg**, machte hier mithilfe von klaren Zahlen deutlich, warum sich die Wohnungssituation so verschärft hat: Die Bewohnerzahl einer durchschnittlichen Wohnung habe sich in den vergangenen sieben Jahren durchschnittlich von 4,5 auf 2,1 Personen reduziert. Die Idee von Baugebieten nur mit Einfamilienhäusern lehnte der Dezernent ab. Dies sei nicht mehr zeitgemäß, angesichts der knappen werdenden Baufläche. Das betonte er auch in einem Kurzvideo, das auf dem YouTube-Kanal des Städtetags zu finden ist: „Es geht heute nicht mehr darum, auf der grünen Wiese Einfamilienhäuser zu entwickeln, sondern es geht darum, wie kann man Flächen ressourcensparend einsetzen.“

Dass ein Umdenken stattgefunden hat, zeigt sich auch am Baugebiet Hübschäcker in Böhringen. Im März stellte die Verwaltung neue Pläne vor, die eine Erhöhung der Wohneinheiten von 78 auf 119 und eine Reduzierung von Einfamilienhäusern auf zehn festlegen.

### Junge Menschen sind seltener sesshaft

Nach Einschätzung von **Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer** wird die Nachfrage für Einfamilienhäuser in Zukunft zurückgehen. Er begründet das mit einem öfter wechselnden Lebensmittelpunkt der jüngeren Generation. Die Menschen leben demnach nicht mehr ihr Leben lang in einer Gemeinde, sondern ziehen aus beruflichen oder privaten Gründen öfter um. Hinzu kommen momentan Faktoren wie die gestiegenen Baukosten, weswegen die Nachfrage nach Einfamilienhäusern drastisch

zurückgehe. „Es ist gerade sehr ruhig“, sagt der Bürgermeister. „Die Menschen trauen sich derzeit nicht, Einfamilienhäuser zu bauen.“ Bezüglich der Nachverdichtung hat der Hilzinger Rathauschef davon unabhängig eine klare Linie: Innerorts werde mit Mehrfamilienhäusern verdichtet.

Gänzlich am Ende sieht **Holger Mayer** das Modell Einfamilienhaus dennoch nicht. Auch in Zukunft werde es eine Nachfrage geben. Gerade im ländlichen Raum. Daher setze Hilzingen bei Baugebieten auf Mischformen. Beispielsweise in Weiterdingen, wo ein Grundstück für Reihenhäuser vorgesehen sei. Bei den geplanten Baugebieten in Riedheim und Duchtlingen soll es ebenfalls eine Mischung aus Einfamilien-, Mehrfamilien- und Reihenhäusern geben. „Das eine tun, das andere nicht lassen“, sei der Grundsatz. Dass dies von Anfang an so kommuniziert wird, vermeide später Konflikte. Bei größeren Mehrfamilienhäusern gebe es immer eine gewisse Problematik mit den Menschen, die drumherum bauen, meint Mayer. In den Baugebieten in Hilzingen sei das aber kein Problem gewesen. Eilig habe man es aufgrund der niedrigen Nachfrage mit den neuen Baugebieten aber nicht. Die Erschließung ist eher mittelfristig in den Jahren 2025 bis 2027 geplant.

### Vorhandene Häuser an andere weitergeben

Aus der Höri-Gemeinde Öhningen berichtet der langjährige **Bürgermeister Andreas Schmid**, dass zuletzt vor drei bis vier Jahren Wohnraum für junge Familien ausgewiesen wurde. Obwohl es hier Spielraum für eine anderweitige Gestaltung gegeben hätte, sei das Ergebnis „eher klassisch“ mit einzelnen Häusern gewesen, meist noch mit einer Einliegerwohnung. Das nächste Projekt, das im Gemeinderat diskutiert wurde, sollte

deshalb explizit „in die Höhe“ gehen, wie Schmid weiter berichtet. Daraus entstanden ist das private Wohnbauprojekt „Wohnen im Dorf“ im Öhninger Ortsteil Wangen mit vier Reihenhäusern. „So bringen wir 20 Wohneinheiten unter, wo sonst acht bis zehn Platz gefunden hätten“, ist hier das Fazit des Bürgermeisters.

In Öhningen selbst wurde ebenfalls über ein weiteres Projekt beraten, ein Mehrgenerationenwohnen auf 5.000 Quadratmetern im Ortskern. Das Mehrgenerationenkonzept funktioniert jedoch nur mit einer Genossenschaft, die sich in Öhningen nicht gefunden hatte. Stattdessen sei man auch hier auf ein reines Wohnbauprojekt umgeschwenkt. Insgesamt sieht **Andreas Schmid** wenig Entwicklungspotenzial, eingeschränkt schon durch die umgebenden Naturschutzgebiete. Das verdichtete Bauen mit unterirdischen Parkplätzen und Platz für Grünflächen bezeichnet er deshalb als „grobe Stoßrichtung“. Denn auch weiterhin gehe der Drang vieler junger Familien aufs Land, mehr Einzelbauten könne man sich allerdings in Zukunft nicht mehr leisten.

Es müsse vielmehr ein Wechsel stattfinden. Denn der Bürgermeister stelle immer wieder fest, dass attraktive und barrierefreie Wohnangebote gerne angenommen werden. Allerdings bestehe hier in Öhningen Nachholbedarf: „Wenn ältere Bürger die Möglichkeit haben, sich im Ort zu verkleinern, können die frei werdenden Häuser an jüngere übergeben werden.“

### Bestand aufstocken und erweitern

Nachdem die Bauaktivitäten in Singen in den letzten Jahren sehr hoch gewesen seien – in den letzten fünf Jahren entstanden insgesamt 1.561 Wohneinheiten in Singen – sei laut des **Leiters des dortigen Fachbereichs Bauen**,

**Thomas Mügge** „ein deutlicher Rückgang seit Herbst 2022 bei neuen Bauanträgen spürbar“. Gleichwohl befinden sich mehrere Großprojekte wie am Schlossareal, im Scheffelareal sowie die Überlinger Höfe oder das Bauprojekt am Ziegeleiweiher vor der Startphase. Andere Großprojekte wie die Engener Straße in Beuren, die Feuerwehrstraße oder die Erweiterung des C&A-Gebäudes befinden sich gerade in der Bauphase, sodass in absehbarer Zeit neue Wohnungen in Singen entstehen werden.

### Einzelhäuser in den Ortsteilen

Es sei das Anliegen von Mügge und Oberbürgermeister Häusler gleichermaßen, „Wohnen für alle“ zu ermöglichen. Einzelhäuser finden also weiterhin ihren Platz, doch eher in den Ortsteilen. So befinde sich aktuell in Beuren ein Wohngebiet in der Vorbereitung, das zum Großteil aus Einfamilienhäusern, aber im Mix auch aus Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern bestehen werde. In Schlatt unter Krähen wiederum sei es Wunsch des Ortschaftsrates gewesen, im Baugebiet eher Einzel- und Doppelhäuser anzusiedeln. Für die Planung von sämtlichen Bauprojekten spielen zudem Klimaanpassungen eine große Rolle, Beispiele sind die Photovoltaikpflicht auf Dächern von Neubauten oder das bewusste Fördern von Begrünung auf den Grundstücken. Außerdem ist Holz als Baustoff wieder vermehrt zu finden, zum Beispiel im Mix mit Beton und auch bei Mehrfamilienhäusern.

Da es im Stadtgebiet kaum mehr freie Grundstücke gebe, rechnet **Thomas Mügge** hier mit mehr Geschosswohnungsbau. Eines der wenigen Bauprojekte, das nicht aus dem direkten Bestand kommt, ist ein Mehrfamilienhaus auf einem früheren Parkplatz für 31 Partien in der Freiheitstraße, Ecke Hörstraße. Die anderen Vorhaben zielen eher darauf, den Bestand zu halten, beziehungsweise oft sogar aufzustocken oder zu erweitern.

von **Anja Kurz** und **Tobias Lange**





# Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 15 · Mittwoch, 12. April 2023

Aktuelles  
aus dem Rathaus



Aktuelles  
Aktuelles

## Vortrag über Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde Volkertshausen lädt ein zu einem Vortrag über Chancen und CHECK von Photovoltaikanlagen auf dem Hausdach. Der Vortrag findet am

Montag, 24.04.2023 um 19:30 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche statt.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich allgemein und unverbindlich über Photovoltaikanlagen auf dem Haus-/Garagen-/Carportdach informieren möchten. Kooperationspartner ist die Energieagentur Kreis Konstanz.

Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Im Nachgang wird es zwei Mal die Möglichkeit geben, mit Personen in Kontakt zu kommen, die bereits eine Photovoltaikanlage installiert haben. In entspannter Runde werden diese bei sich zu Hause über Ihre Erfahrungen mit dem Bau und Betrieb ihrer Anlage sprechen. Diese Treffen finden am

Mittwoch, 03.05.2023 um 17:00 Uhr und  
Donnerstag, 04.05.2023 um 20:00 Uhr statt.

Für diese Treffen wird um Anmeldung über [rathaus@volkertshausen.de](mailto:rathaus@volkertshausen.de) gebeten.

Der Vortrag wird gefördert von:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Energieberatung



Kreis Konstanz



Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

## Mülltermine



Montag, 24. April 2023  
Biomüll

Donnerstag, 27. April 2023  
Blaue Tonne

Freitag, 28. April 2023  
Kühlgeräte  
Bildschirme  
Elektrogroßgeräte



## Grundschule Volkertshausen

**Freiwilligendienste – ein beliebtes Plus im Lebenslauf ...**  
**Freiwilliges Soziales Jahr ab 01. September 2023**

Die Gemeinde Volkertshausen bietet in Kooperation mit dem DRK (Badischer Landesverband Deutsches Rotes Kreuz) für junge Menschen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren ab dem 01.09.2023

eine FSJ-Stelle an der Grundschule Volkertshausen. An der Grundschule erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Weitere Informationen zum FSJ erhalten Sie auf der Homepage der Grundschule Volkertshausen <https://www.grundschule-vhsn.de> und unter <https://drk-baden-freiwilligendienste.de/>. Anfragen und Bewerbungen schicken Sie bitte an [h.brock@grundschule-vhsn.de](mailto:h.brock@grundschule-vhsn.de).

**Das Landratsamt Konstanz informiert:**

**Verbrennen pflanzlicher Abfälle nur noch in wenigen Ausnahmefällen erlaubt**

**LANDKREIS KONSTANZ – Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist nur noch in Ausnahmefällen erlaubt. Durch die starke Rauchentwicklung sind die Feuer nicht nur eine Belästigung für Anwohner, sondern in den meisten Fällen auch gesetzlich unzulässig.**

Die Abfallrechtbehörde des Amts für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Konstanz informiert, dass das Verbrennen von bei der Gartenarbeit oder in der Landwirtschaft anfallender Grünabfälle untersagt und nur noch in Ausnahmefällen erlaubt ist. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz gibt vor, dass Grünabfälle vorrangig zu verwerten sind, wodurch natürliche Ressourcen geschont und schädliche Emissionen verringert werden. Die Verbrennung pflanzlicher Abfälle setzt Klima und gesundheits-schädliche Gase frei, die die örtlichen Feinstaubwerte erhöhen. Häufig kommt es durch Rauch und Gestank auch zu Beschwerden aus der Nachbarschaft. In gelagertem Schnittgut nisten sich zudem oft innerhalb kürzester Zeit Kleintiere ein, die durch die Feuer qualvoll sterben. Die Verbrennung von Grünabfällen ist somit sowohl aus abfallrechtlicher als auch aus ökologischer Sicht nicht mehr zeitgemäß.

Im Landkreis Konstanz gibt es diverse Annahmestellen für Gartenabfälle, so haben etwa zahlreiche Städte und Gemeinden Grüngut-sammelplätze mit Häckselanlagen eingerichtet. Das Kompostwerk Singen sowie mehrere andere Entsorgungsanlagen nehmen pflanzliche Abfälle zur Verwertung an und auch bei der Umladestation der Deponie Rickelshausen können diese entsorgt werden. Die anfallenden Kosten sind in der Regel nicht sehr hoch. Nur in wenigen Ausnahmefällen, in denen eine Verwertung der Abfälle nicht möglich ist, kann das Landratsamt unter Auflagen die Erlaubnis für eine Verbrennung erteilen.

**04/2023  
Landratsamt Konstanz  
Pressestelle | Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. +49 7531 800-1307 | [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de)  
Katja Ebel, Büro des Landrats  
T. +49 7531 800-1373 | [Pressestelle@LRAKN.de](mailto:Pressestelle@LRAKN.de)**

**04/2023  
PRESSEMITTEILUNG  
Landratsamt Konstanz  
Pressestelle | Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. +49 7531 800-1307 | [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de)  
Für Fragen steht das Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Konstanz unter den Telefonnummern +49 7531 800-1252 oder +49 7531 800-1256 zur Verfügung.**

## Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen, Monitoren und Elektro-Großgeräten am Freitag, den 28. April 2023

Am Freitag, den 28. April 2023, werden in unserer Gemeinde Kühlgeräte, Bildschirme, Monitore und Elektro-Großgeräte **kostenlos** abgeholt.

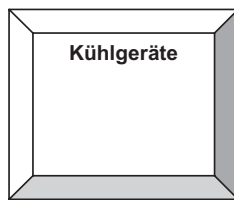
Abzuholende Geräte müssen bis spätestens **Montag, den 24. April 2023**, bei der Gemeinde **angemeldet** werden. Nicht angemeldete Geräte werden nicht abgeholt!

Bitte verwenden Sie die unten abgedruckte Anmeldung oder melden Sie die Geräte über unseren QR-CODE an.



## Anmeldung zur Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen, Monitoren und Elektro-Großgeräten am Freitagtag, den 28. April 2023

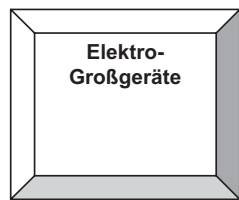
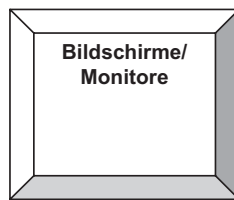
Hiermit melde ich folgende Geräte zur Abfuhr an: (bitte die Anzahl der Geräte in das Kästchen eintragen)



Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Volkertshausen, den \_\_\_\_\_



Bitte geben Sie diese Anmeldung bis spätestens Montag, den 24. April 2023, im Rathaus ab.

## Geburtstage Jubiläen



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

**am 16. April 2023**  
Hansjörg Rabe, Wehrstraße 12  
seinen 80. Geburtstag

und

Robert Stemmer, Wehrstraße 3  
seinen 70. Geburtstag

**am 18. April 2023**  
Encarnacion Rodriguez Moreiro,  
Oberes Holz 1  
ihren 75. Geburtstag  
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



## Wir suchen DICH!

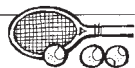
Für die Ferienbetreuung für Kinder von 4-11 Jahren in Volkertshausen suchen wir engagier-

te BetreuerInnen.  
**Das Wichtigste in Kürze:**  
31.07.-18.8.2023 (auch wochen-

weise Teilnahme möglich)  
Täglich 7:30-12:30 Uhr  
Attraktive Vergütung und Teilnahmebescheinigung der Gemeinde inklusive. Mindestalter 16 Jahre

Melde Dich bei Elke Meßmer 0160 98235187 oder unter [foerderverein@grundschule-vhsn.de](mailto:foerderverein@grundschule-vhsn.de).

## Tennisclub 1975



Liebe Mitglieder,

Am 15.04.2023 findet ein Arbeits-

einsatz statt auf dem Tennisplatz. Es geht um 9.30 Uhr los. Ansprechpartner ist wie immer Alois Keller. Meldet Euch bei ihm per Mail an [keller-volkertshausen@web.de](mailto:keller-volkertshausen@web.de)

## Sportverein 1913



**Samstag, 15.04.2023, 14:00 Uhr,**  
Herren, Kreislige C  
SV Volkertshausen II - SV Schlatt a.R.  
Sportplatz Volkertshausen

**Samstag, 15.04.2023, 16:00 Uhr,**  
Herren, Kreislige A  
SV Volkertshausen - FC Schwandorf/Wornd./Neuh.  
Sportplatz Volkertshausen

## Tagesmütterverein Volkertshausen

Die nächste **Sprechstunde des Tagesmüttervereins** findet am

**Donnerstag, den 20. April 2023 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** unter **Tel: 07732/8233886** oder per **E-Mail: [freia.ensslen@tagesmuetterverein.info](mailto:freia.ensslen@tagesmuetterverein.info)**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Kleidersammlung zugunsten von pro Humanitate**

Am **Samstag, 22. April 2023** findet unsere Kleidersammlung für die Republik Moldau in der Wiesen-grundhalle, Volkertshausen, statt.  
**Annahme: 9.00 – 11.00 Uhr**

Zur Kleidersammlung angenommen werden:

- Gut erhaltene, saubere Kleidung für jede Jahreszeit**
- Damen- und Herrenkleidung
- Kinderkleidung (ab Gr. 128)
- Bett- und Tischwäsche
- Handtücher
- Wolldecken

Leider **nicht** angenommen werden (wegen der strengen Zollbestimmungen)

Schuhe, Unterwäsche, Gardinen, Babykleidung, Federbetten  
Pro Humanitate ist eine als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation mit Sitz in Engen und organisiert u. a. die Betreuung, Unterbringung und Versorgung ukrainischer Flüchtlinge in der Republik Moldau.

Geldspenden, um den Transport zu finanzieren, können ebenfalls zu der angegebenen Zeit bei der Annahmestelle abgegeben werden oder direkt überwiesen werden an:

Verein  
Alte Kirche  
Volkertshausen e.V.



DER ZAUBERZIRKEL KONSTANZ LÄDT EIN ZUR  
**NACHT DER MAGIE**

ZAUBERKUNST AUS ALLEN BEREICHEN WIE ILLUSION, MANIPULATION, MENTALMAGIE ODER COMEDY WIRD DAS PUBLIKUM IN ERSTAUNEN VERSETZT.

VORVERKAUF: 12,00 €  
ABENDKASSE: 14,00 €  
SCHÜLER/STUDENTEN: 10,00 €

VORVERKAUFSTELLE:  
HOCH KREATIV SCHMUCK  
HAUPTSTRASSE 44  
78266 VOLKERTSHAUSEN



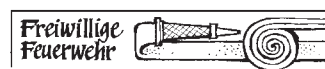
**23.**  
**APRIL '23**  
**17:00 UHR**  
**ALTE KIRCHE**  
**VOLKERTSHAUSEN**

Pro Humanitate, Hilfe für Moldau  
**IBAN DE16 692500350003636262**

Als Helfer sind alle, Frauen wie Männer, willkommen.  
**Kontakt: Ilona Baur 07774/6500**

Für diese Kleidersammlung benötigen wir jedoch viele fleißige Hände. Wer kann mithelfen?

Wir danken für Ihre Unterstützung



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 22 April 2023, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Volkertshausen im Feuerwehrgerätehaus statt.**

Hierzu sind alle aktiven Wehrleute, Ehrenmitglieder sowie interessierte Bürger herzlich eingeladen.  
**Anzugsordnung: Uniform**

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Protokollbericht
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht der Alterswehr
7. Bericht des Kommandanten
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Vorschau und Termine
12. Verschiedenes

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt  
Bürgermeister Marcus Röwer  
Tel.: 07774/9310-0,  
Fax: 07774/9310-20

E-Mail:  
[amtsblatt@volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@volkertshausen.de)

Redaktionsschluss:  
donnerstags 12 Uhr  
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:  
Singer Wochenblatt  
Hadwigstraße 2 a, 78224 Singen





# Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 15 · Mittwoch, 12. April 2023



## WINE Tasting

SAVE THE DATE

**05. MAI 2023 UM 19:00 Uhr**  
CLUBHEIM SV VOLKERTSHAUSEN  
(Bärenloh 7A, 78269 Volkertshausen)

- Finger Food
- Weinkombinationen aus dem Herzen der Toskana (rosè, weiß, rot)

**20,00 € pro Person**  
ANMELDUNG BIS ZUM 21.04.2023: DIF-VH@OUTLOOK.DE

DEUTSCH ITALIENISCHER FREUNDENSKREIS VOLKERTSHAUSEN E.V.



## Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten in Aach  
**dienstags** von 15.00 - 17.00 Uhr  
**donnerstags** von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.  
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeant-

worter)

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Das Soziale Netzwerk Aach e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierten ein zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, den 26.04.2023, um 20:00 Uhr**, im Gasthaus „Zum Mohren“ in Volkertshausen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Einsatzleitung
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen: Kassier, Schriftführer, 6 Beisitzer, Kassenprüfer
10. Beratung und Abstimmung über schriftlich eingegangene Anträge
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können bis spätestens **18.04.2022** beim 1. Vorsitzenden, Hubert Wetzel, schriftlich eingereicht werden.  
Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an, damit wir besser planen können.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Mit herzlichen Grüßen  
Hubert Wetzel, 1. Vorsitzender



### Katholische Kirchennachrichten Pfarrbüro Volkertshausen

**Pfarrbüro Volkertshausen**  
St. Verena Platz 1, 78269 Volkertshausen  
Tel. 07774 9398911, E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de  
**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 bis 18:00 Uhr  
**Pfr. Mühlherr:** Tel. 0170 3842032;

**UNSERE TERMINE im April 2023 „Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“:**

Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf  
**Donnerstag, den 20.04.2023 von 15.00 – 16.00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks statt.

**„Lesekreis“** – Unser Treffen findet statt am **Mittwoch, 19.04.2023 um 19:30 Uhr** im Grund 6 in Aach.  
Wir lesen das Buch „Doppelleben“ von Alain Claude Sulzer  
**„Malen als Ausgleich“** - Abschalten von allen Anstrengungen im Alltag, findet statt am **Mittwoch, 26.04.2023 und 14.06.2023 um 19:00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks.

**Bitte beachten, Terminverschiebung!!!**  
**„Fröhliche Kaffeerunde für Jung und Alt“**  
Unser nächstes Treffen findet statt am **Freitag, den 27.04.2023** von 15.00 – 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de  
**Homepage:** www.kath-hegau-mitte.de

### Erstkommunion in Volkertshausen

**Am Sonntag 16.04.2023 um 10.30 Uhr**  
Lucia Cammarosano, Shane Emmerling, Alessio Hinrichsen, Moritz Inholz, Maja Leyting, Helena Schulze-Wischeler, Fiona Veit, Julia Vogler, Samuel Vogler  
Die Pfarrgemeinden freuen sich und wünschen allen Erstkommunionkinder und deren Familien

Gottes Segen und die Freude Teil der Gemeinschaft der Gläubigen zu sein.  
Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen am Gottesdienst teilzunehmen. In der Kirche findet jeder Platz. Die „Wirbelkinder“ und der Musikverein wird die Feier musikalisch begleiten.

**Weitere Infos**  
zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden sie im Pfarrblatt oder auf [www.kath-hegau-mitte.de](http://www.kath-hegau-mitte.de)

**Gottesdienste**  
**Mittwoch, 12. April**  
18:30 Uhr Rosenkranz  
18:30 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 15. April**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen

**Sonntag, 16. April**  
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen  
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in

**Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen**  
Hegastr. 20, 78267 Aach  
Tel.: 07774-459  
[www.eki-aach-volkertshausen.de](http://www.eki-aach-volkertshausen.de)  
Öffnungszeiten: Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

**Der Kindergottesdienst** findet parallel zum Hauptgottesdienst statt, außer in den Schulferien  
Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

**Gottesdienste:**  
**Sonntag, 16.04.23 um 10 Uhr** Gottesdienst in der Christuskirche Aach mit Prädikant Hennings

**Wöchentliche Veranstaltungen:**  
**Spielgruppe** immer **dienstags** von

Beuren  
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Friedingen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunion in Volkertshausen

**Montag, 17. April**  
10:00 Uhr Eucharistiefeier als Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern in Volkertshausen

**Mittwoch, 19. April**  
18:00 Uhr Rosenkranz  
18:30 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 22. April**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Volkertshausen

**Sonntag, 23. April**  
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Beuren  
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schlatt  
10:30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunion in Friedingen

9.30 - 11 Uhr

**Ökumenischer Wochenschluss,**  
freitags 19.00 Uhr, evang. Christuskirche Aach.

**Kulturkirche Aach:**  
Wir laden Sie bereits jetzt herzlich ein zum **Konzert in der Kulturkirche am 21. April**.  
Freuen Sie sich auf das **Baynov-Piano-Ensemble:** Fünf Meister-PianistInnen interpretieren mit überwältigender Spielfreude und ansteckender Begeisterung und in unterschiedlicher Besetzung alte und neue Werke für zwei Klaviere zu acht Händen; darunter wird eine **Uraufführung** zu Gehör gebracht werden, die eigens für das Baynov-Piano-Ensemble komponiert wurde.

## WOCHENBLATT SINGEN

### Steißlingen

# Steißlingen baut Containeranlage für Geflüchtete

Die Gemeinde Steißlingen will ihre Engpässe bei der Unterbringung von Flüchtlingen mit einem Container lösen. Bereits im Januar wurde ein Grundsatzbeschluss dazu gefasst, in der Sitzung zuvor der Standort im äußersten Zipfel des Gewerbegebiets definiert. Nun ging es schon an die Vergabe des temporären Bauwerks. Wie **Bürgermeister Benjamin Mors** erklärte, stehe die Gemeinde unter Handlungsdruck, denn man erfülle die durch den Landkreis gesetzte Quote aktuell nicht. Wenn man keine Alternative bis zum Herbst biete, dann drohe doch eine Unterbringung in der Seeblickhalle oder auch im Remigiushaus.

von Oliver Fiedler

Vorgelegt wurde in der Sitzung eine Liste bereits auch durch Privatpersonen gestellter Wohnungen im Ort: 19 Unterkünfte wurden nach diversen Aufrufen zur Verfügung gestellt, freilich



Eine Containersiedlung wie diese soll im Steißlinger Gewerbegebiet bis zum Herbst als Unterkunft für die Geflüchteten entstehen. Der Gewerberat vergab das Projekt für 1,1 Millionen Euro in seiner vergangenen Sitzung

über den ganzen Ort verteilt. 159 Geflüchtete leben aktuell in der Gemeinde, in der letzten Woche seien 21 neue Personen angekommen, was die Gemeinde auch enorm beschäftige. Es seien aber auch einige der Geflüchteten wieder weggezogen. Die Zahl der ukrainischen Geflüchteten habe sich inzwischen sehr stark verringert. Die geplante Anlage würde aus 40 zusammengesetzten Containern in zweistöckiger Bauweise mit Wohnungen und Gemeinschaftsräumen bestehen.

Der Standard sei gehoben, auch in energetischer Sicht wäre er beim ausgesuchten Modell akzeptabel.

### Eine Million Euro für Unterkünfte

Vier Angebote seien eingegangen, der ausgewählte Bieter, ein spezialisiertes Unternehmen aus Bad Bellingen, sei zwar nicht der günstigste, aber er biete eine Wärmepumpe an, die für Wärme

wie Kühle sorgen könne, und die Siedlung entspreche dem aktuellen „Enev“-Standard zum Energieverbrauch. „Es ist nicht der günstigste, aber der wirtschaftlichste Bieter“, machte **Christian Weber vom Bauamt** deutlich. Die Anlage werde sicher nicht nur vier Monate stehen, sondern werde erst mal auf zwei Jahre ausgelegt. Die Gemeinde hatte im Februar einen Förderantrag gestellt und einen Zuschlag von 372.000 Euro bekommen. Bei einer Vergabe mit Kosten von

1,1 Millionen Euro blieben dann noch netto 773.000 Euro mit Erschließung. Die Gemeinde hatte in ihrem Haushaltsplan 800.000 Euro für die Containersiedlung veranschlagt, was nun doch überschritten wird. Aufgrund der Dringlichkeit wurde bei den Bietern angefragt und keine formelle Ausschreibung durchgeführt. „Das alles kostet uns Zeit, Geld und Kraft und ich wünsche mir da von der ‚Großen Politik‘ mehr Unterstützung“, machte **Bürgermeister Benjamin Mors** in der

Sitzung deutlich. Man habe ja bereits für die erste Unterkunft 700.000 Euro investiert, wo 30 bis 35 Flüchtlinge untergebracht werden können und die Tendenz sei weiter steigend. Inzwischen seien schon fünf Prozent der Bevölkerung Geflüchtete, die von der Gemeinde unterstützt werden. Das sei eine Situation, die so auf Dauer nicht weitergeführt werden könne. Es brauche ein grundsätzliches Management, damit nicht andere Projekte deswegen zurückgestellt werden müssen. Wegen der Fehlbelegung zahlt die Gemeinde derzeit 220 Euro für jede nicht untergebrachte Person, das sind rund 25.000 Euro an den Landkreis im Monat. Diese Regelung bestehe aber nur bis September, dann müsste die Gemeinde über die Container verfügen, was in der Ausschreibung versprochen wurde. Gemeinderat **Hugo Maier (CDU)** fragte an, ob man sich für solche Projekte nicht auch in interkommunaler Zusammenarbeit üben könnte, da könnte man vielleicht auch Kosten sparen. **Alexander Fuchs (FW)** erwähnte, dass im Dorf schon über die Kosten für die Geflüchteten diskutiert werde, da müsse man auch informieren. Zur Information der Bevölkerung soll im April dazu ein Angebot gemacht werden.

Radolfzell

„Der Planet braucht nicht uns, wir brauchen ihn!“

Mit **Wettermoderator Sven Plöger** konnte die Buchhandlung Rupprecht in Radolfzell den derzeit wahrscheinlich bekanntesten deutschen Wetterexperten gewinnen. Dabei wurde am Montagabend auf sehr unterhaltsame Art und Weise aufgezeigt, welche Auswirkungen der Klimawandel mit sich bringt und was die Menschheit noch dagegen tun kann.

von Philipp Findling

„Zieht euch warm an, es wird heiß!“ lautet der Titel des aktuellen Bestsellers von ARD-Meteorologe Sven Plöger. Eine Lesung wurde es jedoch nicht, sondern ein Vortrag über die aktuelle Lage des Weltklimas. Auf den Veranstaltungsort habe er sich sehr gefreut, so studierte er für einige Semester Meteorologie im Appenzeller Land nahe des Bodensees und begann dort mit seinen ersten Wettervorhersagen. „Es ist einfach spannend zu verstehen, was im Wetter passiert und wie es funktioniert“, beschrieb er die Faszination für seinen Beruf.



„Der Planet braucht nicht uns, wir brauchen ihn!“, betonte ARD-Wettermoderator Sven Plöger bei seinem Vortrag in der Buchhandlung Rupprecht in Radolfzell. sub-Bild: Philipp Findling

„Das Klima“, so Plöger, „beschäftigt, weil es haptisch geworden ist.“ Einführend hierzu hob er die funktionierende Klimaforschung am Beispiel des Psychiaters und

Fernsehmoderators Hoimar von Ditfurth, welcher „bereits 1978 eine ganz aktuelle Sendung“ präsentierte, hervor: „Dies zeigt perfekt, dass wir beim Klimawandel

heutzutage kein Wissens-, sondern ein Handlungsproblem haben und uns somit zu einer weltweiten Operation am offenen Herzen zwingt.“

„Tsunami“ Klimawandel

Aus Meteorologensicht sei dies noch erschreckender, so wisse der Mensch zwar, dass es den „Tsunami“ Klimawandel gibt, nur sehen können sie ihn nicht. Im weiteren Verlauf zeigte der ARD-Moderator verschiedenste Szenarien auf, die aktuell aufgrund von Dürre, Flutkatastrophen sowie dem Gletscherschwund ihren Lauf nehmen. Ereignisse wie die Flutkatastrophe im Ahrtal werden demnach durch den Klimawandel bis zu neunmal wahrscheinlicher als ohne. Den Rückgang der Gletscher verdeutlichte er am Beispiel des Gletscherrückgangs in den Alpen, welcher bei der Stiereggghütte in Grindelwald 2003 zu Bodenrissen und einer später daraus folgenden Abbrennung der Hütte führte. „Die Alpen“, so Plöger, „zerbröckeln, weil sie nicht mehr gestützt werden.“ Die aktuellen Kälteeinbrüche und Hitzewellen begründete er mit dem Abschwächen der Jetstreams, ein sich dynamisch verlagerndes Starkwindfeld, das meist im Bereich der oberen Troposphäre bis zur Tropopause auftritt und maßgeblich für die Luftdruckverteilung und somit für die Ausbildung der

Wind- und Luftdruckgürtel auf der Erde verantwortlich ist. Aufgrund dessen, dass Probleme wie das Billiggas aus Russland immer schöngeredet wurden und kein Interesse an Realitätserkennung bestand, sei es in Zukunft umso wichtiger, die Nachhaltigkeit stärker in den Fokus zu nehmen. Als Beispiel hierfür nannte er den Australier Tony Rinaudo, welcher in Äthiopien und dem Niger mit der eigens entwickelten Wiederaufforstungsmethode FMNR, welche auf noch vorhandene lebende Wurzelreste gerodeter Bäume zurückgreift und dort diese wieder zum Wachstum bringt, für Wiederbegrünung sorgte.

Forderung eines ökologischen sozialen Jahres

„Wir müssen weg von der kognitiven Dissonanz der letzten Jahre und vermehrt eine stärkere Haltung einnehmen, um das Thema nach vorne zu bringen“, appelliert er. In diesem Zusammenhang fordert er die Einführung eines ökologischen sozialen Jahres, um „in 1/80stel seines Lebens“ etwas für die Allgemeinheit zu tun. „Der Planet“, so Plöger in seinem Abschlussplädoyer, „braucht nicht uns, wir brauchen ihn!“

Singen

Jetzt kann noch mehr geforscht werden

Vertreter der Crescere Stiftung haben Ende März eine Fördervereinbarung mit dem Schülerforschungszentrum (SFZ) Singen unterschrieben. Damit sind die Fördermittel in Höhe von 21.800 Euro für das SFZ nun offiziell.

von Anja Kurz

Mit dem SFZ habe man einen Empfänger der Fördergelder gefunden, der dem „thematischen roten Faden“ an technikaffinen Projekten der Stiftung entspreche, so **Wolfgang Münst, erster Vorsitzender der Crescere Stiftung**: „Im Sinne des Stifters ist uns vor allem die Verknüpfung verschiedener der von ihm genannten Schwerpunkte wichtig. Hier haben wir eine solche gefunden, mit Bildung und Technik.“ **Stephan Tögel, der zweite Vorsitzende**, nennt einen weiteren Grund, der die Stiftung überzeugt hatte: „Unsere Projekte sollen greifbar sein.“

Wie es zu der Förderung kam

Die Idee, die Stiftung und das Zentrum einander vorzustellen, war laut **Sebastian Wolf, Standortleiter des SFZ**, von **Bürgermeisterin Ute Seifried**

gekommen. Nachdem der Antrag zur Förderung bei der Stiftung vorlag und intern darüber diskutiert wurde, wurde der Förderbetrag von 21.800 Euro zur Sachmittelförderung bewilligt. Am Freitag wurde die Vereinbarung offiziell von beiden Parteien unterschrieben. Das SFZ bietet schulübergreifend außerschulische Angebote in Singen für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis, in denen spielerisch das Interesse für neue Technologien gefördert werden soll. Ziel dabei ist, ein breit gefächertes Angebot aus naturwissenschaftlichen Themengebieten zu schaffen. „Wenn Kinder etwas erschaffen, motiviert sie das ungemein“, betont Wolf. Diese Motivation, so die Hoffnung, könne bewirken, dass sie sich später für einen Beruf im handwerklichen oder technischen Bereich entscheiden, in denen ein großer Bedarf an Facharbeitern herrscht. Konkret werden die Stiftungsgelder für drei Projekte verwendet: Einblicke in die Fertigungstechnik 4.0 zum Beispiel mit 3D-Druckern, einen Löt-kurs für Zehn- bis Zwölfjährige, der dann nach Bedarf wiederholt werden könne, und in das Konstruieren und Bedienen fahrbarer Roboter. Dazu sollen unter anderem leistungsstarke Laptops, ein zentraler Präsentationsbildschirm für die Kurse sowie ergänzendes Material



Um sich selbst ein Bild zu machen, gab es am Freitagnachmittag zudem noch einen Blick in den Raum nebenan: Etwa 20 Kinder und Jugendliche waren hier fleißig am Werken, Experimentieren oder Programmieren. sub-Bild: Anja Kurz

für bereits vorhandene Technik beschafft werden.

Schülerforschungszentrum

Das Schülerforschungszentrum (SFZ) soll Schülern aller Schulen und Altersgruppen im Landkreis die Möglichkeit bieten, frei ihren Interessen in den Bereichen Mathema-

tik, Informatik, Naturwissenschaften und/oder Technik nachzugehen. Dabei werden sie von Experten auf den jeweiligen Gebieten unterstützt, jedoch immer angeregt, selbst zu forschen und eigene Wege auszutesten. Es entstand in der Zusammenwirkung von drei weiterführenden Schulen in Singen, der Stadt Singen und Singen aktiv im Jahr 2020. Außerdem besteht eine Koope-

ration mit den Universitäten in Konstanz. Zentrale Themen sind die Bewältigung des Fachkräftemangels und der Übergang ins Handwerk 4.0.

Die Crescere Stiftung

Sie wurde vom **Stifter und Diplom-Ingenieur Thomas Seger** im Jahr 2021 ins Leben gerufen. Seit seinem Tod im

Februar 2022 ist der Nachlass des Stifters, der keine Familie hatte, an die Stiftung übergegangen. Die festgelegten Stiftungszwecke sind unter anderem die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung. Die Stiftung ist im deutschsprachigen Bodenseeraum tätig, schwerpunktmäßig in der Wahlheimat des Stifters Thomas Seger in Konstanz.

Singen

# Das Für und Wider des assistierten Suizids

Der assistierte Suizid befindet sich in Deutschland in einer rechtlichen Grauzone seit im Februar 2020 das Bundesverfassungsgericht ein Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe für verfassungswidrig erklärt hat. Der Arbeitskreis Klinische Ethik Singen, der Hospizverein Singen und die Krankenhausesseelsorge am Singener Klinikum haben deshalb zu einer Podiumsdiskussion in der Lutherkirche eingeladen. Vor rund 230 Zuhörern legten Experten und Betroffene ihre Standpunkte dar und beantworteten Fragen.

von Tobias Lange

Zu Gast waren der **SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Castellucci**, von dem eine von drei derzeit im Bundestag diskutierten Gesetzesinitiativen stammt, **Stefan Bushuven**, Chefarzt des Instituts für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und Mitglied im Arbeitskreis Klinische Ethik, **Palliativmediziner Michael Kurz** sowie **Reinhild Kappes**, ehemalige Stadtarchivarin und Betroffene. Moderiert wurde die Veranstaltung



Michael Kurz (von links), Reinhild Kappes, Lars Castellucci und Stefan Bushuven diskutieren unter Moderation von Jan Harder über den assistierten Suizid. swb-Bild: Tobias Lange

tung von **Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik** und Leiter des Onkologischen Zentrums am Klinikum Singen.

## Es braucht ein Regelwerk

„Eigentlich will ich mich mit dem Thema nicht befassen“, räumte Lars Castellucci ein. Es brauche aber Vorgaben, die den assistierten Suizid regeln und Medizinern Sicherheit gibt. Er will, dass der

assistierte Suizid grundsätzlich strafbar ist, unter bestimmten Voraussetzungen aber erlaubt wird. Dazu gehören die Feststellung des „freien Willens“ durch einen Facharzt und Beratungen. Ärzten sei dann erlaubt, ein Rezept für ein todbringendes Mittel auszustellen. Ziel sei es, den Zugang zu ermöglichen, ohne ein Modell daraus zu machen. „Den assistierten Suizid ermöglichen, ihn aber nicht fördern.“ Er appellierte zudem an die Zuhörer, sich rechtzeitig um Patientenverfügungen und

Vorsorgevollmachten zu kümmern. Viele Fälle, um die es hier gehe, hätten diese Vorsorge nicht getroffen und kämen erst dadurch in unerträgliche Situationen. Gleichzeitig wolle er die Suizidprävention mit einem Ausbau der Angebote und Strukturen stärken. Dazu habe er sich einem „politischen Trick“ bedient: „Wenn ich ganz konkret werde, unterschreibt mir den Antrag niemand.“ Stattdessen ist die Bundesregierung aufgefordert, einen entsprechenden Gesetzesentwurf zu erarbeiten

und vorzulegen. Eine klare Meinung zu diesem Thema vertrat bei der Diskussion Reinhild Kappes, die nach eigener Aussage unheilbar erkrankt ist. Sie sprach sich für die Möglichkeit aus, selbstbestimmt aus dem Leben zu gehen. Sollte sie sich dafür entscheiden, plane sie derzeit, dies in der Schweiz zu tun. Vorziehen würde sie aber eine andere Möglichkeit: „Sehr schön wäre es, wenn man das Zuhause machen könnte“, sagte sie. Sie stimmte zu, dass es ein Gesetz brauche, das nach allen

Seiten absichere. „Die Gefahr, dass halbe Altenheime Selbstmord begehen wollen, sehe ich aber nicht.“

## Ärzte wollen mehr Aufklärung

Kritik an den Gesetzesentwürfen kam von Michael Kurz. Ihm fehle die Aufklärung über Möglichkeiten, die es heute bereits gibt. Beispielsweise die „palliative Sedierung“, die in den Bereich der indirekten Sterbehilfe fällt und bei der Medikamente verabreicht werden, die das Leiden lindern, aber gleichzeitig auch das Leben verkürzen. Er betonte die Wichtigkeit von Information und Aufklärung und führte dazu Untersuchungen aus Österreich an, nach denen 60 Prozent der Suizidwilligen nach einer Beratung davon abkamen. Ähnlich argumentierte auch Stefan Bushuven. Er habe selbst Patienten erlebt, die aufgrund von Schmerzen Suizidgedanken hatten. Diese seien verschwunden, als der Schmerz gelindert wurde. Man müsse den Betroffenen alternative Möglichkeiten aufzeigen. Am Ende sei es aber unabdingbar, dass der assistierte Suizid von beiden Seiten freiwillig geschehen müsse. Ärztinnen und Ärzte, die eine Beteiligung aufgrund ihrer Moralvorstellungen ablehnen, dürften nicht dazu gezwungen werden.

Engen

# Ein nahrhafter Ostergruß für die gestrandeten LKW-Piloten

Seit Tagen berichtet die Hessenschau, die Frankfurter Rundschau und der Kraftfahrerkreis Südhessen von gestrandeten LKW-Fahrern aus Georgien und Usbekistan, die für eine polnische Spedition fahren und seit Wochen kein Geld bekommen haben. Sie streiken, um auf die ausbeuterischen Bedingungen aufmerksam zu machen. Zusammen mit **Arbeitnehmerseelsorgerin Heike Gotzmann** und **Dekan Matthias Zimmermann** waren zwölf ehrenamtlich Mitwirkende am Karsamstag mit dabei, um den Fahrern Wertschätzung und ein Dankeschön für ihre Arbeit zu signalisieren. „Ich fahre schon seit über 30 Jahren LKW und noch nie hat mir jemand für meine Arbeit gedankt“, so der

**ukrainische Fahrers Yegor Strelchenko**. Und weiter führt er aus: „Ich habe meine Familie seit über einem Jahr nicht gesehen, jetzt stehe ich hier und darf erst am Montag spätabends weiterfahren. Wir Fahrer müssen hier irgendwie die Zeit totschlagen.“ An den Wochenenden telefoniert er zweimal am Tag mit seiner Familie. Die Kinder sieht er nur auf dem Handybildschirm. „Wir reichten ein kleines Osterpräsent mit Hefeteighasen, gefärbten Eiern, Schokolade“, so Heike Gotzmann. Dazu gibt es Duschgutscheine, die die FahrerInnen an der Raststätte Hegau Ost und West einlösen können. Die Bedingungen als Kraftfahrer zu arbeiten seien hart, die viel be-

sungene Trucker-Romantik längst passé. Im Sommer werde es oft unerträglich heiß in den Kabinen, im Winter kalt. Nicht jedes Fahrzeug verfüge über Klimaanlage. Kochen könnten die Fahrer nur, wenn das Wetter einigermaßen mitmacht und eine offene Flamme im Freien aufgestellt werden kann.

## Dankbar für Hilfe von Übersetzern

„Wir kommen an einer Gruppe von Fahrern vorbei, die gemeinsam essen und an einer Bankgruppe sitzen. Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern, verständigen sich mit Händen und Füßen. Zwei haben ihre Motorhauben geöffnet und versuchen ihre Wäsche zu trocknen“, so Dekan Matthias Zimmermann. Und: „Es ist nur eine kleine Unterbrechung, die wir den Fahrern bescheren können. Zum Glück unterstützen Ehrenamtliche, die osteuropäische Sprachen übersetzen können, sodass wir zumindest ein bisschen mit den LenkerInnen der Brummis ins Gespräch kommen können.“ Die Arbeitnehmerseelsorgerin und das Netzwerk Kirche und Arbeitswelt werden auch in weiteren „LENKPAUSEN“ die Anliegen der Fahrer aufnehmen und die strukturelle Ausbeutung gesellschaftlich und politisch thematisieren, kündigen sie an. Pressemeldung



Das Lenkpause-Team überreichte süße und geistige Ostergrüße am Karsamstag an den Raststätten Hegau bei Engen. Die dort „gestrandeten“ Fahrer müssen dort die ganzen Osterfeiertage verbringen. swb-Bild: Gotzmann

PR-News (Anzeige)

**Die LEISTUNGSSCHAU**  
Eine Initiative von: **SINGEN**  
aktiv: IG SingenSüd

**in SINGEN**

Weil wirs können!

## REWE-Helac: „Alles was du brauchst – woher du auch kommst!“

„So was von viel Platz beim Parken.“ Der erste positive Eindruck verstärkt sich im REWE-Supermarkt von Ervin Helac. Denn **außergewöhnlich übersichtlich** beschildert und angeordnet findet man – bei einem Vollsortiment von über 16.000 Produkten alles für den täglichen Bedarf. Lebensmittel, Haushaltswaren, Getränke, Backwaren – den Unterschied macht dabei die **Zusammenstellung** der Produkte. Vieles davon **echt regional**, praktisch aus der Nachbarschaft, weil **aus dem Hegau**. An der Salatbar eine große Auswahl an selbst hergestellten Salaten. In der großen Metzgerei-Abteilung unter anderem eine auffallend **große Vielfalt an Puten-Fleisch und Putenwurst-Spezialitäten**, vom Gut Neuhoof/Überlingen – aus artgerechter Haltung und frisch. Die Kartoffeln kommen aus Mülhausen, die Eier aus Steiblingen, das Mehl aus Orsingen ... Ervin Helac erklärt weshalb. „**Als selbstständiger Kaufmann** bestimme ich selbst, was ins Sortiment kommt – und richte mich dabei nach den Wünschen der Kunden.“ So findet man eine Riesenauswahl von Lebensmitteln auch aus Portugal, Italien, Griechenland, Türkei, Russ-



Ervin Helac, Geschäftsinhaber von REWE-Helac  
Text und Bild: Werner Leber, Wochenblatt

land und insbesondere vom Balkan. „Mehr als Slijovic und Cevapcici!“, betont der Chef – er hat bosnische Wurzeln. Man ist ganz **bewusst auf Internationalität eingestellt**. Weshalb auch viele Kunden aus dem Umland hier einkaufen, finden sie doch Waren aus ihrem Herkunftsland. Das **auffallend freundliche Personal** ist stets direkt ansprechbar, bei Bedarf auch der Chef persönlich. Der Hinweis am Eingang: „Zufriedene Mitarbeiter und Kunden liegen mir am Herzen“ ist DNA des Hauses.

Wie praktisch die **Paketannahme direkt** im Markt: Die DHL-Retoure funktioniert vorfrankiert oder mit QR-Code. Und rund um die Uhr steht am Parkplatz eine **DHL-Packstation** zur Verfügung. Wenn schon Einkauf, dann wie hier in spürbar entspannter Atmosphäre! Und **jeden ersten Samstag** im Monat gibt es vor dem Markt am Foodtruck original Cevapcici aus Bosnien.

QR-Code scannen – und dann direkt zu REWE-Helac:



Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 7. Mai



# Bauen, Wohnen und Modernisieren

– Anzeigen –

PFEIFFER & MAY – TRADITION UND INNOVATION SEIT ÜBER 100 JAHREN

TRAUMBÄDER UND WOHLIGE WÄRME



Mit fachkundiger Beratung verhilft Pfeiffer & May seinen Kunden ihr individuelles Traumbad zu verwirklichen.  
swb-Bild: Pfeiffer& May



In enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fachhandwerk bietet Pfeiffer & May den Kunden qualitativ hochwertige Produkte.  
swb-Bild: Pfeiffer & May

Im Jahr 1906 in Karlsruhe als kleines Eisenwarengeschäft gegründet, ist das in dritter Generation geführte Familienunternehmen Pfeiffer & May heute im Südwesten Deutschlands die Adresse für Bäder, Heizung und Haustechnik schlechthin. Seit über einem Jahrhundert kann sich die Firma mit ihrer steten Leistungsfähigkeit und absoluter Zuverlässigkeit am Markt behaupten. Die Philosophie des Unternehmens: An bewährten Traditionen festhalten und gleichzeitig Pioniergeist, Innovationstalent und Wagemut beweisen.

& May beraten die Kunden und helfen mit, das individuelle Traumbad zu verwirklichen. Dieser dreistufige Vertriebsweg zwischen Industrie, Großhandel und Fachhandwerk sei eines der Beispiele für eine bewährte Tradition, so Horst Dreß. „Gleichzeitig ist dies auch Zeichen eines funktionierenden Teamworks, auf das unsere Kunden von der Planung über den Einbau bis zur Gewährleistung seit Jahrzehnten vertrauen.“

### Servicegedanke an erster Stelle

»Wir stehen für den dreistufigen Vertriebsweg«, sagt Geschäftsführer Horst Dreß. Pfeiffer & May verkauft seine Ware an Installateure und Heizungsbauer. In den Ausstellungen in Trossingen und Singen kann der Endkunde die Faszination eines modernen Badezimmers erleben. Die fachkundigen Mitarbeiter von Pfeiffer

In enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fachhandwerk bietet Pfeiffer & May mit seinen 2.500 Mitarbeitern laut Dreß seinen Kunden qualitativ hochwertige Produkte und beste Serviceleistungen: »Über 10.000 Handwerksfirmen sind inzwischen von unserem breiten Lei-

stungsspektrum überzeugt. Dies bestätigt uns, in unserem Handeln den Servicegedanken an erster Stelle zu platzieren und uns stets, egal ob bei einem Neubau oder einer Renovierung, an den Kundenbedürfnissen zu orientieren.« Auch die Digitalisierung hat beim Unternehmen längst Einzug erhalten, so bietet man Armaturen

und Brausen an, die den Wasserfluss berührungslos sowie per Knopfdruck über Fernbedienungen steuert.

**Die Badausstellungen sind geöffnet von Montag - Freitag von 9 bis 18 Uhr, am Samstag von 9 bis 14 Uhr.**

Philipp Findling



## **martin**

FENSTER. TÜREN. GLAS

**Glaserei – Fenster- und Türenbau**

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74/2 33  
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen  
Telefon 0 77 31/5 33 46  
Opelstr. 8 · 78467 Konstanz  
Telefon 0 75 31/3 69 69 52  
[www.martin-fensterbau.de](http://www.martin-fensterbau.de)



## Erfolgreiche Unternehmen werben im

...

» **WOCHENBLATT**



## ERHARDT MARKISEN

**DER FRÜHLING STARTET**

MIT EINEM LAMELLENDACH VON ERHARDT

- › Sonnenschutz für jeden Geschmack
- › filigrane und elegante Optik
- › hochwertige Materialien aus Aluminium garantieren höchste Langlebigkeit
- › Optional erhältliche Zusatzausstattungen, z. B. Lichtelemente

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



## KELLHOFER

Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel. 0 77 31 / 79 95 30  
E-Mail: [info@kellhofer.de](mailto:info@kellhofer.de)  
[www.kellhofer.de](http://www.kellhofer.de)



## P. MOHR

BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

**Zimmerarbeiten**

**Innenausbau**

**Treppenausbau**

**Wärmedämmung**

**Altbauanierung**

**Wintergärten**

**Photovoltaik**

**Trapez/Sandwichbleche**

78234 Engen-Welschingen  
Otto-Hahn-Straße 6  
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08  
Fax 0 77 33 / 97 77 09  
E-Mail: [holzbau-mohr@t-online.de](mailto:holzbau-mohr@t-online.de)

## Entspannt renovieren - Neukauf sparen

**Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!**

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Die schlaue Lösung

Jetzt informieren:  
07733 - 5442  
[www.schellhammer.portas.de](http://www.schellhammer.portas.de)  
**PORTAS-Fachbetrieb**  
Schellhammer Schreinerei  
Im Kal 2  
78259 Mühlhausen-Ehingen

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

[www.pfeiffer-may.de](http://www.pfeiffer-may.de)



## PFEIFFER & MAY

**WELCHES BAD VERZAUBERT SIE?**

**PFEIFFER & MAY Trossingen**  
Industriestr. 26 | Tel. 07425 331-0

**PFEIFFER & MAY Singen**  
Grubwaldstr. 5 | Tel. 07731 9756-0

**Badi** **impulse**

**P&M Gruppe**

**Alles aus einer Hand**  
Aufmaß - Produktion - Montage - Service



## Deggelmann GmbH

Schreinerei & Fensterbau

Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6  
78465 Konstanz-Dettingen

[www.deggelmann-fenster.de](http://www.deggelmann-fenster.de)  
[info@deggelmann-fenster.de](mailto:info@deggelmann-fenster.de)

## Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

FR-Partner



## Tebo 2000

**Für Heimwerker + Profis**

**Neuer Bodenbelag?**

**Wir haben sie alle!**

**Lassen Sie sich beraten!**



Farben - Tapeten



Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell  
Tel. 97732 58811 • [www.tebo2000.de](http://www.tebo2000.de)



## Öhningen

## Kahlschlag wegen Eschensterben

**Walter Jäger** nimmt kein Blatt vor den Mund: „Die Lage ist dramatisch - wir werden 75 Prozent unsere Eschen nicht nur im Öhninger Wald, sondern in ganz Europa verlieren“, prognostiziert der Forstamtsleiter des Landkreises Konstanz. Ein Beispiel dieser Entwicklung ist nun in Öhningen in aller Deutlichkeit zu erkennen: dort ist der beliebte, 1,5 Kilometer lange Wanderweg durch die Klingenbachschlucht bereits seit Ende Dezember gesperrt, weil es immer wieder zu gefährlichen Baumstürzen kam. Nun müssen alle 500 Eschen aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

von Ute Mucha

Der Auslöser für das Eschensterben ist eine Pilzart, die aus dem asiatischen Raum bis auf die Höri eingeschleppt wurde. Als Folgeschädling zersetzt anschließend der Hallimasch-Pilz die Wurzeln des Baumes und beeinträchtigt seine Stabilität.



Vor einer umgestürzten Esche am gesperrten Wanderweg durch die Klingenbachschlucht, von links: Revierleiter David Borho, Kreisforstamtsleiter Walter Jäger, Sebastian Rieger vom Schwarzwaldverein und Öhningens Bürgermeister Andreas Schmid. sub-Bild: Ute Mucha

Die Eschen stürzen dann ohne Vorwarnung um, sodass die Sicherheit des Weges nicht mehr garantiert werden kann, erklärte **Revierleiter David Borho**.

Vor Ort ist das Eschensterben nicht mehr zu übersehen: 80 bis 90 Eschen sind bereits umgestürzt und ein Teil liegt noch auf dem Weg oder im Gelände. Doch trotz der Sperrung würden noch immer zahlreiche Naturfreunde den Schluchtweg

begehen, weiß der Revierleiter, und weist noch einmal auf die Verkehrssicherheitsmaßnahme hin, die er plant und organisiert. Diese durchzuführen ist keine einfache Aufgabe, da die betroffene Waldfläche entlang der Klingenbachschlucht im Besitz von 25 Privatpersonen ist, die alle ihr Einverständnis für die Baumfäll-Aktion geben sollten. Durchgeführt wird die Maßnahme, die mit der Natur-

schutzbehörde abgestimmt ist, von einem Selbstwerbsunternehmen (Hohenzollern-Forst), das die Fällarbeiten durchführt, die Baumstämme abtransportiert und das Holz veräußert. Den Waldbesitzern wird dafür ein entsprechender Betrag bezahlt. Ein gewichtiges Argument für die Fällung ist auch die Haftungsfrage, wenn ein Waldbesitzer der Aktion nicht zustimmen

würde. Zwar seien Besucher selbstverantwortlich beim Betreten des Waldes, doch sollte eine erkennbare Gefährdung im Bereich eines Weges oder einer Brücke bestehen, muss der Waldbesitzer diese beseitigen. „Im Bereich des Schluchtweges besteht eine sehr hohe Gefährdung“, hob Kreisforstamtsleiter Jäger den Ernst der Lage hervor. Als Folge des Eschensterbens und der notwendigen Fällun-

gen werde sich auch das Landschaftsbild des beliebten Wanderweges drastisch verändern“, kündigte Jäger an, auch wenn ohne Naturverjüngung natürlich neue Bäume gepflanzt werden.

„Das tut schon weh“

Diese Veränderung treibt auch den hiesigen Schwarzwaldverein (SWV) um, der in den vergangenen Jahren den Schluchtweg mit viel Herzblut Instand gehalten hat und auch weiterhin bei der Pflege helfen wird. „Die Maßnahme tut uns schon weh, weil sich das Erscheinungsbild der Schlucht verändern wird. Doch wir sehen die Notwendigkeit ein, damit der Wanderweg wieder eröffnet werden kann“, erklärte Sebastian Rieger vom SWV.

Noch in diesem Frühjahr soll die Verkehrssicherungsmaßnahme durchgeführt und anschließend der Wanderweg durch die Klingenbachschlucht wieder freigegeben werden, kündigte Revierleiter Borho an. Denn für die Öhninger und zahlreiche Wanderer und Naturliebhaber ist die Schlucht eine touristische Attraktion und ein beliebtes Naherholungsziel, erklärte **Bürgermeister Andreas Schmid**.

- Anzeige -

SAISONSTARTMESSE  
AUER BIKER VILLAGE

AM 22. UND 23.  
APRIL 2023

KOMM  
VORBEI!

IM AUER  
BIKER VILLAGE

Meßkircherstr. 125a  
78333 Stockach-Zizenhausen

HIGHLIGHTS ZUR MESSE  
GIBT ES HIER

SCAN ME

Saisonstartmesse im AUER Biker Village

PR-News (Anzeige)

Saisonstartmesse am 22. und 23. April  
im AUER Biker Village

Zum Start der kommenden Motorradsaison öffnet das AUER Biker Village am Samstag von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 17 Uhr erneut seine Türen und lädt Motorradfreunde recht herzlich ein.

Stockach-Zizenhausen – Umfangreicher und ausgefallener als in den vergangenen beiden Jahren empfängt das AUER Biker Village Motorradfreunde aus ganz Süddeutschland und der Schweiz. Das AUER Biker Village bietet auf 5000 m² Ausstellungsfläche in vier Gebäuden viele Programmpunkte und Messehighlights. Neben der bereits fest etablierten Motorrad-Sparte mit Marken wie BMW Motorrad, Ducati, KTM, Husqvarna, Honda, Indian und GasGas, wird das Markenportfolio der AUER Gruppe seit Kurzem durch den E-Bike-Sektor – mit Marken wie 3T, MV Agusta, GasGas oder Ducati – ergänzt.

Zu den Highlights des Messewochenendes zählt die Präsenz namhafter Aussteller wie dem Enduro-Park Hechlingen, Touratech, GasGas, Hepco-Becker, Nice Bikes Company, Racetrack, Feelgood Reisen, Mizu, BGV und vielen mehr. Demnach ist für jeden Besucher etwas dabei – angefangen bei Motorrad-Ausrüstung über Renntraining-Anbieter und Lackierer hin zu Reisen und Ver-

Saisonstartmesse 2019 – Ausfahrt und Ausstellung neuer Motorräder.

Foto: AUERGruppe GmbH

sicherungen. Darüber hinaus findet die Präsentation diverser Sondermodelle und Modellneheiten statt, welche während sechs 30-minütigen Ausfahrten mit einem professionellen Guide zur Probe gefahren werden dürfen. Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort. Zusätzlich wird es 20 % Rabatt auf vorrätige Bekleidung und E-Bikes geben. Auch auf kulinarischer Ebene werden Motorradfans bestens versorgt. Eine Stärkung bei Grilltem, Baumstriezel und Getränken wird geboten. Die mobile Kaffeebar „Espresso Ape“ rundet das Angebot ab und bietet die Gelegenheit für eine kleine Auszeit. Ebenso wird ein

Shuttleservice vom Kundenparkplatz an der Heidenfelshalle in Zizenhausen in das Biker Village angeboten. Die Messe findet im AUER Biker Village, Meßkircher Straße 125a in 78333 Stockach-Zizenhausen statt.

Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code oder hier:  
<https://biker-village.de/veranstaltungen/saisonstartmesse-2023/>

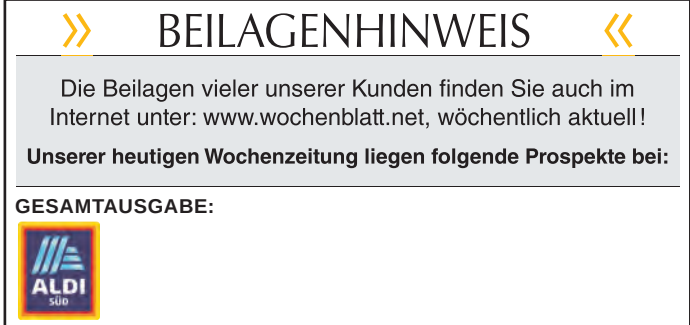
**Scheibe kaputt?**  
**GLASRÄDLE**  
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST  
REPARATUREILDIENT TEL. 07731/68088

**SOS KINDERDORF**  


**Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:**  
SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.  
**Jetzt helfen:**  
[sos-kinderdorf.de](http://sos-kinderdorf.de)  


**Der Blick über die Grenze**  
**schaffhausen24**  
**LOKAL · ONLINE · GRATIS**

**Frisch vom Feld aus eigener Ernte!**  
Kartenzahlung möglich  
VERKAUFSSTAND Montag – Samstag  
Engen: Außer-Ort-Straße 3,  
beim MOC Möbel-Outlet-Center  
Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!  
Weitere Infos zum Verkauf: [www.wassmer-spargel-erdbeeren.de](http://www.wassmer-spargel-erdbeeren.de)  
**FRITZ WASSMER**  
SPARGEL & ERDBEEREN

**BEILAGENHINWEIS**  
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net), wöchentlich aktuell!  
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:  
**GESAMTAUSGABE:**  
  
  
(mit einigen Ausnahmen) (mit einigen Ausnahmen)  
  
**TEILAUSGABEN:**  
Denn's Biomarkt Amtsblatt Aach  
**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**  
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)  
**WOCHENBLATT**

**Shoppen ohne Schleppen?**  
Das funktioniert – sogar nachhaltig!  
Ihre Einkäufe jetzt einfach nachhause liefern lassen!  
**Fragen Sie in Singener Geschäften nach dem klimaneutralen Lieferservice der SÜDKURIER CityLogistik!**  
✓ schnell ✓ 100 % emissionsfrei ✓ bequem  
[www.sk-citylogistik.de/singen](http://www.sk-citylogistik.de/singen) 

**SINGENER GESCHENKSCHECK**  
**SINGEN VORFREUDE**  
Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!  
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:  
**DER SPORT MÜLLER**  
Sport Müller GmbH  
78224 Singen | Im Gambrinus 2  
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

# Notfallnummern auch für Ihre Kinder

**Polizei**  
**110**

**Notruf**  
**112**

**Fachstelle Sucht:**  
Singen - 07731/912400  
Radolfzell - 07732/820 395 - 0

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
**116 117**

**Frauen helfen Frauen** (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt):  
**07531/67999**

**Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:**  
**0800/22 55 530**

**Frauenhaus:**  
Radolfzell - 07732/57506  
Konstanz - 07531/15728  
Singen - 07731/31244

**Psychologische Beratungsstelle:**  
**07531/800 - 3211**  
**Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:**  
**07531/800 17 87**

**Tierambulanz:**  
**0160/5187715**

**Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:**  
**0800/70222 40**

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**  
**01803/22255525**

**Elterntelefon:**  
**0800/111 0 550**

**Schuldnerberatung in der Region:**  
**Caritasverbund Singen-Hegau:**  
**07731/96 970 230**

**Kinder- und Jugendtelefon**  
»Nummer gegen Kummer«:  
**116 111**

**Caritasverband Konstanz:**  
**07531/1200 250**

**Telefonseelsorge und Beratung:**  
**0800/111 0**  
**1110800/111 0 222**

**Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell:**  
**07732/952760**

**Anonyme Alkoholiker:**  
(für Singen, Radolfzell und Stockach)  
**0171/4108711**

**AWO Kreisverband Konstanz:**  
**07731/9580-0**

**Gottmadingen:**  
(ehrenamtliche Schuldnerberatung)  
**07731/73311**

**MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ**  
  
seit 1892  
Flaschen-Qualität

**Jetzt mehr Aktionen entdecken:**  
  
[go.wohnparc.de/fruehling-in](http://go.wohnparc.de/fruehling-in)  
**Tischplatte in 3D-Eicheoptik grau, H. ca. 4 cm, Metallgestell schwarz, B/H/T: 180 x 77 x 90 cm**  
**Tisch MADAN**  
statt UVP 299,-  
**199.-**  
**AUCH ONLINE**  
**Besteck-Set**  
statt UVP 149,99  
**89,99**  
**30-Tlg. Set**  
**Glaserie**  
statt UVP 6,99  
**je 3,99**  
**AUCH ONLINE**  
**Stuhl MIXEL**  
statt UVP 149,-  
**129.-**  
**AUCH ONLINE**  
**Glaskaraffe**  
ca. 1L Inhalt  
statt UVP 42,99  
**29,99**

**BRINGEN SIE IHR ZUHAUSE AUF FRÜHLINGSKURS**

**in Boutique SONDERSEITEN**

**in slumpp**  
jung. frech. anders.

**WOHNPARC-STUMPP.DE**

**kela+** **Wf** **Ritzenhoff & Breker** **LEONARDO** **RAUM.FREUNDE** **set one by Musterring** **freistil** **now! by hülsta** **Silit** **Villeroy & Boch**

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | IN - Junge Wohnwelt GmbH | D-78333 Stockach

**AUCH ONLINE**    

Radolfzell

# Neue Unterkunft für Geflüchtete geht in Betrieb - Hallen werden geräumt

„Wir haben derzeit die größte Flüchtlingskrise seit dem Zweiten Weltkrieg“, machte die **Leiterin des Amts für Migration und Integration im Landkreis Konstanz, Monika Brumm**, bei der symbolischen Inbetriebnahme der zweiten Halle im ehemaligen Radolfzeller „Dekorsy Areal“ deutlich, wo insgesamt 100 Personen unterkommen können. 63 Personen waren im eilends belegten ersten Abschnitt des Areals bereits untergebracht worden und werden nun zum Teil in die neue Halle umziehen, weil es dort viel zu eng war. Durch die Belegung der Industriehalle könne auf der anderen Seite inzwischen der Rückbau der Notunterkunft Mettnauhalle beginnen, der freilich dann noch einige Wochen benötigt, wie Brumm auf Nachfrage sagte.

von Oliver Fiedler



In einem der vorbereiteten Räume, wo dann sechs Personen unterkommen müssen: die Leiterin der Einrichtung, Cornelia Knobelspies, im Gespräch mit Monika Brumm vom Landratsamt, Dunia Binder und Petra Ott von der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Radolfzell und OB Simon Gröger. swb-Bild: Oliver Fiedler

flüchteten aus anderen Gebieten wie Afghanistan oder Syrien wieder viel stärker angestiegen. Derzeit kommen aber auch viele Menschen aus Ländern wie der Türkei, Georgien oder auch Nordmazedonien, die freilich kaum Bleibeperspektiven hätten.

## Flüchtlinge können umziehen

Wie Monika Brumm auf Anfrage mitteilte, finden gerade viele Umzüge für die Geflüchteten statt. Die Personen, die in der Kreissporthalle in Singen an der Robert-Gerwig-Schule untergebracht waren, seien auf das letzte März-Wochenende in die alte Eichendorffschule umgezogen. Die Halle in Singen werde aber noch nicht ausgeräumt, bleibe erst mal noch weiter vorgehalten, falls sich die Zahl der Geflüchteten doch wieder steigere. Erst ab Mai werden die Leichtbauhallen in Rielasingen-Worblingen wie

in Eigeltingen zur Belegung zur Verfügung stehen, dann werde sich die Situation hoffentlich spürbar entspannen. Die Umlandhalle in Singen wie die Halle der Wessenbergschule in Konstanz konnten bereits wieder ausgeräumt werden, dort steht ja auf Klein Venedig die Leichtbauhalle als Ausgleich zur Verfügung. Eine weitere Leichtbauhalle habe man noch auf dem LKW-Stauraum in Konstanz in der „Pipeline“. Was die Halle am BSZ Stockach betrifft, so werde sich nach der Fertigstellung der Zelthalle in Eigeltingen, die für 180 Personen ausgelegt ist, entscheiden, ob diese dann auch geräumt werden könnte, blieb Monika Brumm vorsichtig. Letztes Jahr war die Zahl der Geflüchteten im Sommer stark angestiegen. Für mehr Transparenz in diesem Thema hatten **Oberbürgermeister Simon Gröger** und die Stabsstelle für Partizipation und Integration die Gemeinderäte eingeladen, die Nachbarn und den Freundeskreis

Asyl aus Radolfzell. Das Interesse war sehr groß, sich hier einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Wie Radolfzells OB Simon Gröger in der Runde der Interessierten berichtete, waren insgesamt alleine 1.000 Personen aus der Ukraine seit dem Ausbruch des Kriegs in der Stadt angekommen. Die Aufnahme sei auch dank des von der Stadt geschaffenen Programms „Raumteiler“ recht gut gelungen – eben zumeist in privaten Wohnungen, neben der Unterbringung in den Notunterkünften und auch dank des Einsatzes ehrenamtlicher Helfer des Freundeskreises Asyl. Es sei aber eine Belastung für die Stadt. Monika Brumm von der Landkreisverwaltung dämpfte allerdings Hoffnungen, dass diese Flüchtlingskrise bald vorbei sein könnte. Mit dem Sommer werde aufgrund der besseren Bedingungen wohl wieder mit einem Ansteigen der Flüchtlingsströme gerechnet.

Singen

# Zur Prävention von Kinderarmut

Durch den immer höher werdenden Unterstützungsbedarf von Kindern und Familien ist die Anzahl der Programme und Maßnahmen zur Prävention und Ausgleich von Benachteiligungen in Singen stetig angestiegen. Um das besser koordinieren zu können, wird nach einem einstimmigen Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familien und Ordnung eine zentrale „Präventionsstelle Kinderarmut“ geschaffen. Bisher werden Maßnahmen zur Prävention gegen Kinderarmut in Singen von verschiedenen städtischen und freien Trägern durchgeführt und zum größten Teil durch Bundes-, Landes- und ESF-Mittel sowie aus dem städtischen Etat finanziert. Die Aufgabe der Koordination dieser Maßnahmen wurde bisher durch die Leiterin der Fachstelle Kinder und Familien (FKF) sowie durch die Stabsstelle Sozial- und Bildungsplanung (SBP) übernommen.

## Mehrarbeit durch steigende Bürokratie

Durch den auch unter dem Stichwort „Bürokratie“ deutlich gestiegenen Aufwand an Planung, Koordination und Begleitung dieser Maßnahmen sei eine personelle

Erweiterung in diesem Bereich notwendig geworden, wurde den RätInnen in der Sitzung vermittelt. Geplant ist eine 50-Prozent-Stelle, die nun auch schnell ausgeschrieben und besetzt werden soll. Das Land Baden-Württemberg fördert zudem örtliche Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut sehr umfassend im Rahmen der Strategie „Starke Kinder – chancenreich“, wovon auch zum Beispiel der Verein „Kinderchancen“ in der Stadt profitiert. Für die Stadt Singen winken bei Kosten von 38.000 Euro Landeszuschüsse von bis zu 30.000 Euro, also 70 Prozent, wurde den Gemeinderäten die Zustimmung in der Sitzung schmackhaft gemacht. Die Bezuschussung der Stelle durch das Land ist allerdings erst mal auf zwei Jahre befristet. Ein zentraler Baustein ist dabei nun die Entwicklung von lückenlosen Präventionsketten, die auch schon sehr früh einsetzen und auch für eine Entstigmatisierung von Armut wirken sollen, vor allem der von Kindern. Singen ist aufgrund der sozialen Strukturen die Stadt im Landkreis, in der das Thema Kinderarmut am stärksten aufschlägt. Auch für die Akquise weiterer Fördermittel sei die Präventionsstelle ein wichtiger Faktor. Oliver Fiedler



In Singen gibt es ein enges Netz an Aktivitäten gegen Kinderarmut wie hier die „Kiju-Card“, die kürzlich im neuen Format vorgestellt werden konnte. Für eine zentrale Prävention soll nun eine neue Stelle eingerichtet werden. swb-Bild: Stadt Singen

Leserresonanz

## »Die Wahlrechtsreform ist dringend nötig«

### Zum WOCHENBLATT-Beitrag zur Wahlrechtsreform erreichte uns folgender Leserbrief:

Gemäß Bundeswahlgesetz besteht der Bundestag aus 598 Mitgliedern, die in 299 Wahlkreisen gewählt werden. Wahlkreise sollten eine gewisse Größe haben, damit möglichst wenig Stimmen unberücksichtigt bleiben. Darum werden die Wahlkreise, wenn nötig, neu eingeteilt oder anders abgegrenzt. CDU/CSU haben mit ihren langjährigen Mehrheiten den Bundestag durch Überhang- und Ausgleichsmandate stetig vergrößert. Ich verstehe schon, warum Andreas Jung die erneute Gesetzesänderung und die damit verbundene Reduktion der Anzahl Mandate anprangert, denn CDU und CSU müssten bundesweit etliche Mandate abgeben, aber andere Parteien auch. Bei der letzten Gesetzesänderung, die Wolfgang Schäuble, CDU, inszenierte, wurde

die Anzahl der Mandate auf 736 erhöht, obschon er angeblich reduzieren wollte. Ich hatte damals mit Wolfgang Schäuble Kontakt und ich prophezeite ihm, dass er mit seinem Reformvorschlag die Anzahl der Mandate nicht reduzieren, sondern vergrößern werde. Er war anderer Meinung, aber das Ergebnis gab mir recht. Es wäre nicht nötig, Überhang- und Ausgleichsmandate zu schaffen. Man kann den Wählerwillen auch anders gerecht berücksichtigen, zumindest in anderen Staaten geht das. In einem Nachbarland besteht der Nationalrat aus 200 Mitgliedern und das seit Jahrzehnten. Es gibt dort keine Überhang- und Ausgleichsmandate. Ein Beispiel für Deutschland: Die Anzahl Bundestagsmandate wird aufgrund der Bevölkerung auf die Bundesländer verteilt. Die Bundesländer weisen jedem Wahlkreis mindestens ein Mandat zu

und sie sammeln bei der Wahl die in den Wahlkreisen unberücksichtigten Wählerstimmen. Daraus werden auf Ebene des Landes (oder der Regierungsbezirke) die noch nicht vergebenen Mandate vergeben. Die Wahlrechtsreform ist dringend nötig, denn die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl Mandate wird aktuell um 23 Prozent übertroffen, mit den entsprechenden Mehrkosten. Die Anzahl der Mandate muss umgehend reduziert werden, meines Erachtens nicht auf 630, wie die amtierende Bundesregierung vorschlägt, sondern auf 598, wie es das Bundestagswahlgesetz vorsieht. Man könnte damit Geld einsparen und endlich die gesetzlich vorgesehene Anzahl Mandate einhalten.

Friedrich Jost, Orsingen

Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

### Erster Stadtlauf mit der Lebenshilfe

PR-News (Anzeige)

## „Gemeinsam sind wir stärker“

Sechs Jahre organisierte die „Volksbank – Die Gestalterbank“ den Singener Stadtlauf, nun macht man gemeinsame Sache mit der Lebenshilfe Hegau-Bodensee. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der Institution, welcher die Erlöse des Laufs zugutekommen, für Vorstand Daniel Hirt eine echte Herzensangelegenheit:



„Die wundervolle Arbeit, welche in der Lebenshilfe für Menschen mit Beeinträchtigung seit Jahren überwiegend durch Ehrenamtliche geleistet wird, gilt es zu unterstützen.“ Die Anmeldung, unter [www.laufend-mithelfen.de](http://www.laufend-mithelfen.de) ist noch bis zum 25. April möglich und lohnt sich ihm zufolge vor allem aus zwei Gründen: „Man kann ganz ohne Wettkampfcharakter etwas für die eigene Gesundheit tun und gleichzeitig durch das gemeinsame Erlebnis Geld für einen guten Zweck erlaufen.“



Vorstand Daniel Hirt, Volksbank – Die Gestalterbank swb-Bild: Archiv



## Konstanz/Singen

# Die Badische Revolution fällt kleiner aus

Eigentlich ist es ein großes Jubiläum und ein ganz wichtiges Datum auf dem Weg zur Demokratie in Deutschland: der Start des Heckerzugs am kommenden Donnerstag, 13. April, vor dann genau 175 Jahren.

von Oliver Fiedler

Anders als zum 150. Geburtstag der „48er“-Revolution ist die Szene der „Revoluzzer“, also der lokal verorteten Heckergruppen im Südbadischen aber etwas am schwächeln. Die Singener Heckergruppe beispielsweise musste sich im November 2021 auflösen, weil kein Vorstand mehr bei den Wahlen zustande kam.

## Fünf Wandertouren

So ist es für die Region nun der Schwarzwaldverein, der das Jubiläumsjahr hier in Konstanz startet. Am 175. Jahrestag des Heckerzug-Starts gibt es einen revolutionären Auf-  
lauf in Konstanz, dort, wo es damals losging, so der Verein in seiner Mitteilung. An der historischen Stätte in der Innenstadt sei mit Frei-



Die Heckergruppe aus Singen und dem Hegau bei einem früheren Umzug durch die Freiburger Altstadt. Sie gibt es im Jubiläumsjahr der badischen Revolution leider nicht mehr.  
swb-Bild: Archiv SWB/Hug

schärlern zu rechnen, wird angekündigt. Nach einem entsprechenden Empfang im Rosgartenmuseum geht es dann laut dem Plan ab 10.30 Uhr gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Konstanz auf den Spuren Heckers und seiner Gefolgsleute nach Allensbach auf eine rund vierstündige Wanderung. Unterwegs soll es ganz viele Informationen zum Heckerzug geben, der ja in der Region durch Radolfzell, Engen, Stockach, Nenzingen,

Eigeltingen und Aach führte, dann aber nach Niederlagen der Freischärler in Kandern scheiterte. Ein weiterer Zug der Revolutionäre, der unter der Leitung von **Franz Sigel** zwei Tage später in Konstanz gestartet war, scheiterte erst im Günterstal und schließlich dann am 24. April 1848 beim Versuch der Erstürmung Freiburgs vor dem Schwabentor. Auch wenn damals viele der Revolutionäre zunächst in die Schweiz flüchteten, war der Kampf um die Republik

noch lange nicht zu Ende, denn Heckers „Kollege“ **Gustav Struve** rief im September 1948 ja die „Republik“ in Mühlheim aus. Wenn er auch verhaftet wurde und Hecker ins Exil floh, war die Idee der Republik längst nicht passé, schließlich gehörte damals auch **Karl Liebknecht**, der später die SPD mitbegründete, zu den vier Revolutionszügen von 1848. Der Schwarzwaldverein wird mit seinen jeweiligen Ortsgruppen noch weitere Etap-

pen erwandern: ab Donaueschingen (16. April), ab Stühlingen (19. April) und ab Grenzach-Wyhlen (22. April) und bei Horben zum Zug von Franz Sigel (23. April). Bei Kandern wird es am 20. April mit einer Gedenkveranstaltung der regionalen Volkshochschule weitergehen.

## Singener Revolutionär dabei

**Klaus Hug** hatte die Singe-

ner Heckergruppe über viele Jahre angeführt und sogar die Vision gepflegt, dass es in der Stadt eine Hecker-Statue in der neuen Hegastraße bräuchte, um die Bedeutung dieser „Revolution“ zu untermauern, nachdem es in Konstanz eine Hecker-Büste und in Radolfzell gar ein Hecker-Gymnasium gibt. Er hatte sich nach der Auflösung der Singener Gruppe mit einigen Kollegen den „Klettgau-Kanonieren“ angeschlossen, um das „Hecker-Häs“ mit Schärpe auch weiter behalten zu können und eben die Auftritte in Erinnerung an den Kampf um die Demokratie. Er tritt auch als Mitveranstalter der Jubiläumsveranstaltungen jetzt im Jubiläumsjahr für die Heckergruppen auf und hofft auch, dass die dadurch wieder etwas Aufwind bekommen. Bis zum Ende des Jahres gibt es – leider nicht direkt in der Region – immer wieder Vorträge und auch Diskussionsveranstaltungen rund um die „Badische Revolution“, die zum einen eingebettet war in viele weitere Aufstände der neuen Demokraten, die aber auch als eine Keimzelle gesehen wird für die weitere Entwicklung der demokratischen Idee. Schließlich gab es dann in 1849 die richtige Revolution der Badener.

## Singen

# Was zählt, ist der persönliche Kontakt

Da war die Singener Stadthalle wieder der berühmte Bienenkorb. Nach drei Jahren Pause - das letzte Mal konnte 2019 hier zur größten Ausbildungsmesse der Region durch die Arbeitsagentur, die IHK, die Handwerkskammer, die Stadt Singen und den Landkreis eingeladen werden. Und schon am ersten Tag wurde davon reichlich Gebrauch gemacht.

von Oliver Fiedler

**Landrat Zeno Danner** zeigte sich zur Eröffnung der Messe sehr froh, dass man den jungen Menschen hier wieder dieses Angebot machen könne, denn der Weg in die Berufswelt sei gar nicht so einfach für die Jugendlichen, die freilich von vielen Unternehmen auf der Suche nach Nachwuchs herzlich aufgenommen würden. Der neue Leiter der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg, **Mathias Auch**, dem das Thema Berufsorientierung ohnehin sehr am Herzen liegt, beschwor die Qualität des persönlichen Kontakts, die hier die direkte Information ermögliche. Das bräuchten die Jugendlichen sehr und das sei auch durch nichts



Stolz präsentiert sich auch die Handwerkskammer mit ihrem großen Angebot an Ausbildungsberufen. Stargast am Freitag war der Obermeister der Metzgerinnung, **Karl Denzel**, mit seinem ehemaligen Auszubildenden aus Eritrea, der inzwischen eine wichtige Stütze des Familienunternehmens ist.  
swb-Bild: Oliver Fiedler

zu ersetzen. Er freute sich über den „Singener Spirit“, der diese Messe möglich gemacht habe in der Kooperation so vieler Partner. Dass man nicht alles für den Berufsweg schon in der Jugend festzurren muss und es viele weitere Weichenstellungen geben kann, machte **Bürgermeisterin Ute Seifried** in ihrem Grußwort deutlich. „Ich habe sicher mit 18 Jahren noch nicht gewusst, dass ich mal Bürgermeisterin werde“, sagte sie. In dem Alter seien ganz andere Dinge im Vordergrund gestanden. Insgesamt 85 Unternehmen präsentierten sich hier in der Stadthalle mit ihren Auszubildenden, um Orientierung geben zu können. Über 100 der insgesamt rund 350 Ausbildungsberufe werden hier

in der Halle vorgestellt. Die Aussteller zeigten sich vom Andrang und der Qualität der Rückfragen sehr erfreut, wenn auch der Zulauf am ersten Nachmittag stark zurückging. Für Jugendliche, die noch aktuell einen Ausbildungsplatz suchen, gab es in der Lounge des Holiday Inn am Freitag eine Lehrstellenbörse mit vielen Spezialisten. Das Fazit der beteiligten Aussteller war fast durchgehend positiv: viele gute Gespräche, viel Interesse, viele Nachfragen nach Praktika in den Unternehmen.

Mehr Bilder von den jobDays in unserer Bildergalerie



PR-News (Anzeige)



Die

LEISTUNGSSCHAU

Eine Initiative von:  
SINGEN ©  
aktiv: IG SingenSüd

Weil wirs können!

in SINGEN

## Mit der richtigen Planung zur Traumküche

Seit 1958 ist das Küchenhaus Schwarz der Ansprechpartner in der Region, wenn es um die individuelle Küchenplanung geht. Michael Brückner ist seit 1990 im Betrieb und seit dem 01.03.2020 Inhaber des Küchenhauses. Er weiß, worauf es bei der Planung ankommt, denn das Motto lautet: „Wir planen Küchen aus Leidenschaft“. Dies wird nicht nur von Kunden aus der unmittelbaren Region geschätzt, sondern auch von Kunden aus der Schweiz und Österreich. Sie vertrauen den Experten aus dem Küchenhaus Schwarz, wenn es um die Planung und Umsetzung ihrer Küche geht. Denn nicht nur die richtige Montage ist entscheidend für das spezielle Kocherlebnis in den eigenen vier Wänden, sondern auch das richtige Umsetzen der Ideen. Beim ersten Kundentermin werden die Wünsche des Kunden aufgenommen und gemeinsam ein Konzept entwickelt. Nach dem Aufmaß vor Ort werden die Installationspläne erstellt. Die Montage der Küche erfolgt mit eigenen Monteuren. Michael Brückner arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen wie Leicht, EWE und Intuo. Eine Eigenmarke besitzt er ebenfalls, die nachhaltige, ökologische und umweltfreundliche Küchen anbietet, der Name: Schwarz Küchen. Bekannte



Das Team vom Küchenhaus Schwarz heißt Sie herzlich Willkommen.

Bildquelle: Küchenhaus Schwarz

Marken wie Miele, AEG, Bosch Gaggenau und Bora sind als Einbaugeräte im Küchenhaus zu finden. Nach dem Küchenbau betreut das Küchenhaus Schwarz seine Kunden weiterhin. Ein Netzwerk aus verschiedenen Handwerkern und Dienstleistern bietet Kunden einen Rundumservice rund um ihre neue Küche. Was passiert, wenn nach ein paar Jahren der Kühlschrank kaputt geht und man einen neuen benötigt? Auch hier bietet das Küchenhaus Schwarz den bestmöglichen Service für seine Kunden: Hier kann man sich auf den Ersatzbedarf verlassen, sodass die Kunden selbstverständlich

ein neues Gerät erhalten. Nicht nur die Leidenschaft zeichnet den Erfolg von Michael Brückner und seinem siebenköpfigen Team aus, sondern auch die Anliegen der Kunden ernst zu nehmen und sich auch um die Kleinigkeiten zu kümmern. Küchenkauf ist Vertrauenssache. Mit seiner 65-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Küchenplanung steht das Küchenhaus Schwarz als kompetenter Partner zur Seite.

QR-Code scannen und mehr über das Küchenhaus Schwarz erfahren:



Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 7. Mai

Singen/Ahrtal

# Einsatz auf der größten Baustelle Europas

Die Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 riss eine 40 Kilometer lange Schneise der Verwüstung in das enge Ahrtal und mindestens 140 BewohnerInnen in den nassen Tod. Pegelstände bis zu fünf Metern, teils neun Meter, verwüsteten etliche Gemeinden, beschädigten oder zerstörten tausende Häuser und Gebäude, rissen Brücken und Versorgungssysteme mit sich fort. Groß war die Hilfsbereitschaft bis gegen Weihnachten 2021 – nicht lange darauf beherrschten schreckliche Bilder des Überfalls Russlands auf die Ukraine die Schlagzeilen in der Öffentlichkeit. Doch weiterhin ist Hilfe vor Ort vonnöten. „Noch immer ist das Ahrtal die größte Baustelle Europas“, beschreibt **Jürgen Kemper** von der **Elektroinnung Konstanz** im Rahmen eines Pressegesprächs in der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) die Lage nach einem grandiosen Einsatz.



Über ihre vielfältigen Eindrücke vom jüngsten Einsatz im Ahrtal berichteten Auszubildende des zweiten Lehrjahres der Fachrichtung „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“ in einem Pressegespräch an ihrer Hohentwiel-Gewerbeschule im Beisein von Berufsschullehrer Ralf Richter (vorne rechts), HGS-Schulleiter Stefan Fehrenbach (rechts), Handwerkskammer-Geschäftsführer Raimund Kegel (Zweiter von rechts) und Jürgen Kemper von der Elektroinnung Konstanz (hinten rechts).

swb-Bild: Bernhard Grunewald

von Bernhard Grunewald

Gemeinsam mit **Schulleiter Stefan Fehrenbach** und **Handwerkskammer-Geschäftsführer Raimund Kegel** zeigte auch er sich tief beeindruckt und voller Respekt vom engagierten Einsatz jener anwesenden 22 Auszubildenden aus dem Hegau, welche in ihrem zweiten Lehrjahr als „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“ vom 5. bis 10. März direkt in Ahrtal-Gemeinden im Hilfeinsatz standen. Es galt, berichtete **HGS-Berufsschullehrer und Organisator Ralf Richter**, „Installationen und Reparaturen an geschädigten

Elektrogeräten vorzunehmen, denn im Detail ist noch viel zu tun – viele Häuser stehen wie im Rohbau.“

Mit zwei weiteren HGS-Kollegen und der Unterstützung des im Unglücksmonat gegründeten Vereins „Elektroseelsorge e.V.“ halfen die jungen Azubis vielen Betroffenen im weiteren Umkreis von Dernau, Walpertsheim und Heimersheim mit ihrem Fachwissen.

Dies geschah oft Hand in Hand mit erfahrenen Fachleuten, Ingenieuren und Architekten von nah und fern, die sich teils seit Monaten immer wieder vor Ort im Ahrtal freiwillig engagieren.

## Ein Funke Hoffnung

„Wir haben unser Bestes gegeben“, waren sich auch **Andre Scheffel, Joshua Friedrich** und weitere Akteure aus dem Kreis der Elektroniker einig. Größtenteils selbst in Containern untergebracht, lokal gepflegt und in Gruppen regional unterwegs, nahmen sie die Enttäuschung der Ahrtal-Bewohner über das Versagen der politisch Verantwortlichen und über bürokratische Antragsformulare auf Hilfe ebenso deutlich wahr wie die Dankbarkeit der Betrof-

fenen für jede Unterstützung. Ob bei der Verlegung von Kabeln, beim Schlitz klopfen, Steckdosen oder Unterverteiler setzen, der Ingangsetzung von Licht, Heizungen, Küchen, Rollläden, Öfen – es entstanden Funken der Hoffnung für die Katastrophenopfer, welche glücklich überlebt hatten, aber oft vor ihren zerstörten, teils unbewohnbaren Häusern standen „und nach zwei Jahren noch immer ohne Heizung sind“, erklärte Jürgen Kemper. Raimund Kegel, der diese Hilfsaktion ebenfalls von Anfang an unterstützte: „Hier geht's ums Helfen und das Handwerk hilft

immer!“ – wird als Dank der Handwerkskammer gemeinsam mit Stefan Fehrenbach jedem Teilnehmer ein Zertifikat „für sozial tugendhafte Leistung“ erstellen.

## Vorzüge des Handwerks

Er unterstrich die hohe Bedeutung dieser „operativen Improvisationsleistung“ – teils mit Ingangsetzung „von Maschinen aus den 1960er Jahren“ –, welche mit einem „Wegfall an Hierarchie“ sowie „selbstständigem Denken und Entscheiden“ die besonderen Vorzüge des

Handwerks unterstreicht: „Freude, Spaß, Teamfähigkeit und Freundschaft – und Bilder, die ihr noch euren Enkeln erzählt.“ Stefan Fehrenbach dankte abschließend nicht nur ausdrücklich seinem Kollegen-Team und den anwesenden Azubis, sondern auch der Handwerkskammer, Elektroinnung und nicht zuletzt den Ausbildungsbetrieben, welche gemeinsam die Fahrtkosten für die Hilfsaktion übernahmen, darunter Elektro Grunenberg, Glocker Elektrotechnik, Hegau Energie Anlagebau, Iozzo GmbH, Leiber&Roth Elektrotechnik und Licht+Strom GmbH.

# STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Die Gemeinde Gottmadingen, Landkreis Konstanz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Bauingenieur Tiefbau (m/w/d)**

für die Mitarbeit in ihrem Bauamt.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 12.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10  
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de  
[www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)  
Telefon 07731 908-145

**SINGEN**

Die Stadt Singen sucht für die **städtischen Bäder (Hallenbad und Aachbad)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet für ein Jahr, eine

**Aushilfs-Reinigungskraft (m/w/d)**

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.04.2023**.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de).**

**STELLENMARKT**

» **RESONANZGESETZ:**  
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 [s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» **WOCHENBLATT** «

## Raumkultur SPEICHINGER

Für unseren Fachbetrieb in Singen suchen wir  
per sofort oder nach Vereinbarung einen

### gelernten Raumausstatter (m/w/d) in Festanstellung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen  
zuverlässigen Raumausstatter mit abgeschlossener  
Berufsausbildung für folgende Aufgaben:

- Montage von Gardinendekorationen
- Bodenbelagsarbeiten in den Bereichen Teppich-  
boden, Parkett, Linoleum, PVC und Vinylbeläge
- Montage von Sonnenschutzanlagen sowie  
Polsterarbeiten
- abgeschlossene Ausbildung als Raumausstatter  
oder eine vergleichbare Ausbildung
- Zuverlässigkeit und Arbeiten im Team.

Das Profil matcht nicht zu 100 % mit deinen Skills, aber  
du bist hochmotivierter Handwerker und hast die nötige  
Power für die Position? Dann überzeuge uns mit deiner  
Bewerbung und komme als Quereinsteiger unser Team!

Deine aussagekräftige Bewerbung bitte per Mail an  
Frau Speichinger: [info@speichinger.de](mailto:info@speichinger.de)



Speichinger Raumkultur Singen - Ihr Raumausstatter am Bodensee.  
Schwarzwaldstraße 14 | 78224 Singen | [www.speichinger.de](http://www.speichinger.de)

Zur Verstärkung unserer **Poststelle**  
suchen wir **Mitarbeiter** (m/w/d)  
auf Minijob-Basis für Postagentur.  
Lebensmittelgeschäft Benke  
Hauptstraße 65, 78269 Volkertshausen,  
Tel. 0160/8080005 ab 18 Uhr

**Montagehelfer** (m/w/d)  
4-Tage-Woche, Vollzeit/  
Teilzeit und auf  
520,- €-Basis zur weiteren  
Verstärkung ab sofort  
von Medizintechnik-Hersteller langfristig  
(Stelle auf Vollzeit ausbaubar)  
gesucht für interessante,  
abwechslungsreiche, saubere  
Montagearbeiten von Kleinteilen  
in einem sympathischen Team mit  
hervorragendem Betriebsklima.  
**Nähere Infos finden Sie unter**  
<https://www.walser-dental.com.de/unternehmen/stellenangebote/>

**Gute Mitarbeiter  
findet man  
mit dem ...**

**WOCHENBLATT**

**Verkäufer** (m/w/d)  
für unsere  
**Spargel- und Erdbeerstände**  
im Raum Engen, Radolfzell,  
Konstanz & Allensbach  
von April bis Juni in  
Voll-/Teilzeit gesucht.  
Sie sind freundlich, zuverlässig,  
flexibel und verkaufen gerne?  
Dann bewerben Sie sich unter:  
[www.wassmer-spargel-erdbeeren.de](http://www.wassmer-spargel-erdbeeren.de)  
oder Tel. 0 76 33/39 65  
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr  
Fritz Waßmer  
Spargel- und Erdbeerkulturen

[www.wochenblatt.net/werbung](http://www.wochenblatt.net/werbung)  
**WOCHENBLATT  
WERBUNG  
WIRKT!**

**Komm zu uns!** Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort  
**kfm.Angestellte/-r** (m/w/d) in Vollzeit

**Was Sie mitbringen:**

- kfm. Ausbildung
- gute Ortskenntnisse im Kreis Konstanz
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen

**Ihre Aufgaben:**

- allgemeine Bürotätigkeit
- Unterstützung der Disposition und des Vertriebs
- Abwicklung und Planung von Streckentransporten

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?  
Dann gleich bewerben an.....

**Riester**  
Recycling + Entsorgung

Gewerbestr. 22-28 78315 Radolfzell  
[romina.riester@riester-recycling.de](mailto:romina.riester@riester-recycling.de)  
[www.riester-recycling.de](http://www.riester-recycling.de)

**STADT ENGEN IM HEGAU**

**FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015**

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder scannen Sie einfach den QR-Code

Das **Bauhofteam** der **Stadt Engen** braucht Verstärkung!

Deshalb ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als  
**Bauhofmitarbeiter/in** (m/w/d)  
in Vollzeit, unbefristet zu besetzen.

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **30.04.2023** an die

**Stadtverwaltung Engen**  
-Personalamt-, Hauptstraße 11,  
78234 Engen oder elektronisch  
an [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de)

**Haben Sie Fragen?**  
Dann gibt Ihnen Bauhofleiter  
Berthold Leiber gerne Auskunft,  
☎ 07733 501362.

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.  
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter [www.engen.de/sicher+kommunizieren](http://www.engen.de/sicher+kommunizieren))

**STS**  
Induktivitäten

**Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS**

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- **Mechatroniker / Elektroniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Montagemitarbeiter** (m/w/d) **Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung mit Green Power. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: [m.bauer@sts-trafo.de](mailto:m.bauer@sts-trafo.de)

**STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG**  
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - [www.sts-trafo.de](http://www.sts-trafo.de)



**Greiner || Mletzko**  
STEUERBERATER

Unsere seit Jahrzehnten etablierte Steuerkanzlei in Singen am Hohentwiel berät und betreut Mandanten kleiner und mittelgroßer Unternehmen sowie Privatpersonen. Neben unseren 5 Steuerberatern besteht unser Team aus über 20 qualifizierten Fachkräften.

**KOMMEN SIE  
IN UNSER  
STEUERTEAM**

**Lohn- und Finanzbuchhalter/in** (m/w/d)

UNBEFRISTET VOLLZEIT AB SOFORT

**Steuerfachangestellte/r** (m/w/d)

AUSBILDUNG 3 JAHRE AB SEPTEMBER

**Kaufmann/-frau – Büromanagement** (m/w/d)

AUSBILDUNG 3 JAHRE AB SEPTEMBER

**DAS ERWARTET SIE BEI UNS**

- Sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit persönlichem Kontakt in einem abwechslungsreichen Mandantenspektrum
- Flache Hierarchien und modernes Arbeitsumfeld
- Regelmäßige Fortbildung und berufliche Weiterbildung

WEITERE DETAILS ONLINE »

**Greiner || Mletzko STEUERBERATER Partnerschaftsgesellschaft mbB**  
Scheffelstraße 17/19 || 78224 Singen (Hohentwiel)  
Tel.: +49 7731 8303-0 || [bewerbung@gm-steuerberater.de](mailto:bewerbung@gm-steuerberater.de) [www.gm-steuerberater.de](http://www.gm-steuerberater.de)

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen



### Mechaniker/Mechatroniker (m/w/d)



für die Mitarbeit im Bauhof.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter der Telefonnummer 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen [hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de) [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)



**Betten Diehl**  
Gesunder und erholsamer Schlaf!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

### Verkäufer (m/w/d)

Beraten ist Ihre Leidenschaft?

Freundlich, verlässlich und motiviert tragen Sie zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Wenn Sie Teil unseres Teams in Teilzeit werden wollen, dann bewerben Sie sich gleich heute bei uns!

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an:  
**[kontakt@betten-diehl.de](mailto:kontakt@betten-diehl.de)**  
oder per Post an  
**L. Diehl-Sohn GmbH & Co KG**  
**Scheffelstr. 31, 78224 Singen**



Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

- **Verkäuferin/KassiererIn**
  - **Metzgergesell/-meister**
- für Wurstproduktion  
**Voll-/Teilzeit**, auch branchenfremd

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich  
Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße 23, 78224 Singen,  
[info@metzgerei-hertrich.de](mailto:info@metzgerei-hertrich.de), Tel. 0 77 31/6 21 67

Handwerkstradition  
seit 1907

### Tradition und Fortschritt



Sie suchen eine neue Herausforderung?  
Sie möchten sich beruflich verändern?

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

### Mitarbeiter (m/w/d) im Rechnungsamt in Teilzeit

für den Tätigkeitsbereich der Anschlussunterbringung.

Die Stelle ist mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 50 und 70 % ausgestattet und zunächst auf 3 Jahre befristet.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter [www.hilzingen.de](http://www.hilzingen.de).

Haben wir Ihr Interesse für diese verantwortungsvolle Aufgabe geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis **Donnerstag, den 27. April 2023**, bei der Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per Mail an [gemeinde@hilzingen.de](mailto:gemeinde@hilzingen.de).

Telefonische Auskünfte erhalten Sie in personalrechtlichen Fragen unter der Nr. 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder in fachlichen Fragen unter 38 09-17 (Rechnungsamtsleiter Stefan Mattes).

Gute  
Mitarbeiter  
findet man  
mit dem ...



WOCHENBLATT



**Cura Caritas gGmbH • Sankt-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen**

**Altenpflegeheim St. Hildegard  
Sozialstation Hegau West \* Tagespflege St. Martin**

Wir sind ein kirchlicher Träger der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe mit ca. 200 Mitarbeiter\*innen im westlichen Hegau und suchen zum nächstmöglichen Termin für das Altenpflegeheim St. Hildegard in Gottmadingen eine

### Verwaltungskraft (m/w/d) in Teilzeit 70 - 75 %

#### Ihre Aufgaben:

- Im Bereich Verwaltung und Organisation übernehmen Sie telefonische Anfragen, Erledigung des Schriftverkehrs, Ablage- und Archivarbeiten sowie Terminplanung
- Korrespondenz mit den Kassen, Angehörigen und Institutionen
- Heimaufnahmen

#### Wir bieten:

- eine eigenverantwortliche, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team
- eine intensive Einarbeitung und langfristige Unterstützung in der fachlichen Arbeit sowie regelmäßige Fortbildungsangebote
- einen traditionsreichen und innovativen Verband
- Vergütung nach Tarif der Caritas (AVR) mit Jahressonderzahlung, Kinderzulage und Urlaubsgeld
- eine starke betriebliche Altersvorsorge mit der KZVK Köln
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- eine unbefristete Anstellung

#### Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Gesundheitswesen oder eine vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Erfahrung in der Verwaltung einer Pflegeheim Einrichtung wäre von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS Office
- hohes Maß an Diskretion und Eigenverantwortung
- ausgeprägte Kundenorientierung, strukturierte Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Lust, Ideen einzubringen und Ihre Fähigkeiten sinnvoll für unsere Bewohner\*innen als auch unser Team einzusetzen.

Nähere Informationen zu der Stelle können Sie bei der Heimleitung Fr. Bausch, Telefon 07731-970811 oder unter [bausch@cura-caritas.de](mailto:bausch@cura-caritas.de) erhalten.

**Altenpflegeheim St. Hildegard • Sankt-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen**

Haben wir Ihr Interesse an unserem Altenpflegeheim geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!



Wir suchen zum 1. September eine motivierte

### Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten

Unser Team freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.



**Dr. med. Joachim Trauth**  
Facharzt für Orthopädie & Rheumatologie  
D-Arzt (Schul- & Arbeitsunfälle)  
Sportmedizin, Akupunktur  
Ekkehardstr. 46, 78224 Singen  
Tel. 07731 / 65111, E-Mail: [praxis@drtrauth.de](mailto:praxis@drtrauth.de)



Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in **Tuttlingen** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als

### Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d)

#### KEIN TAG WIE JEDER ANDERE:

- Auspacken, Erfassen und Sichten der retournierten Ware
- Konfektionieren und neu verpacken der Retourenschuhe
- Einlagern und Kommissionieren von Schuhen

#### DAS BRINGEN SIE MIT:

- Gewissenhafte und engagierte Arbeitsweise
- Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Office

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann jetzt bewerben!

Mehr Details finden Sie unter

**[www.rieker.com/de/karriere](http://www.rieker.com/de/karriere)**

**DIESER SCHRITT LOHNT  
SICH FÜR SIE!**



[www.rieker.com](http://www.rieker.com)



Für unseren Fachbetrieb in Singen suchen wir  
per sofort oder nach Vereinbarung einen

### Montagehelfer/ Quereinsteiger (m/w/d)

**Vollzeit, 4 Tage die Woche möglich**

Wir, die Firma Raumkultur Speichinger - erfolgreicher und innovativer Raumausstatter aus Singen mit dem **HEIMTEX STAR 2023** als Fachhändler des Jahres ausgezeichnet - suchen für die Verstärkung unseres Teams Montagehelfer mit handwerklichem Geschick und Motivation. Gerne auch Quereinsteiger.



- Du verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich oder startest als Quereinsteiger?
- Du arbeitest gerne im Team und legst Wert auf Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit?

Dann freuen wir uns auf dich!

Deine vollständige Bewerbung bitte per Mail an  
Frau Speichinger: **[info@speichinger.de](mailto:info@speichinger.de)**

**Speichinger Raumkultur Singen** - Ihr Raumausstatter am Bodensee.  
Schwarzwaldstraße 14 | 78224 Singen | [www.speichinger.de](http://www.speichinger.de)

## SINGEN

Die Stadt Singen sucht für den **Kommunalen Sozialdienst** im Fachbereich Jugend, Soziales, Ordnung, Abteilung Sicherheit und Ordnung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge (m/w/d) für die Wohnungslosenhilfe und Wohnungsnotfälle

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.04.2023**.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de).**



Die Abteilung  
SICHERHEIT UND ORDNUNG  
der Stadtverwaltung Radolfzell sucht

### SACHBEARBEITUNG GEWERBEBEHÖRDE

In Voll- und Teilzeit möglich, zunächst befristet, ab sofort, m/w/d

Gewerbebehörde, Marktbehörde, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Haushaltswesen und weitere Aufgaben. Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis EG 6 TVöD.

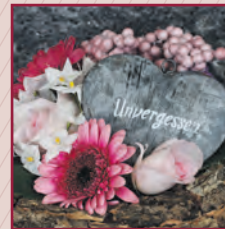
Unser **digitales Stellenportal** erreichen Sie über  
**[Radolfzell.de/stellenangebote](http://Radolfzell.de/stellenangebote)**  
oder durch Scannen des QR-Codes:



**Sofort  
bewerben!**  
Bewerbungsfrist:  
23.04.2023



Detaillierte Informationen zu dieser Position finden  
Sie auf [www.radolfzell.de/stellenangebote](http://www.radolfzell.de/stellenangebote)



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von unserer Schwester,  
Schwägerin, Tante und Freundin

**Herta Török**

geb. Ritzinger  
\* 15.06.1934 † 01.04.2023

Deine Familie  
sowie alle Anverwandten und Freunde

Ihre Liebe und Großherzigkeit teilte sie uneingeschränkt.  
So bleibt sie stets in unseren Herzen.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 21.04.2023 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Gailingen statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in  
Maria Lankowitz (Österreich).



**STEINHANDWERK**  
NEITSCH · STOCKACH

**NIKLAS NEITSCH**  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

Wir bieten  
Vorsorgeverträge an



Die Beerdigung findet am Donnerstag,  
13. April 2023, um 14.00 Uhr auf dem  
Friedhof in Arlen statt.

Per adesso rimangono fede,  
speranza e amore. 1Cor 13,13

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung  
und Liebe. 1Kor 13,13

Donavi il tuo amore in modo immensurabile, senza  
mai farci pesare nulla. La tua bontà scaldava  
sempre i nostri cuori, che restano accesi  
con i ricordi che ci hai lasciato.

Bedingungslose Liebe ohne abzuwägen,  
grenzenlose Güte ohne zu fragen –  
Deine Spuren sind für immer in unseren Herzen.

**Antonia Vallelonga**

geb. Belcastro  
\* 31.01.1950 † 04.04.2023

Ci manchi tanto. – Wir vermissen Dich.

Carmelo & Concetta Vallelonga  
con Alessia & Giuseppe  
Rosalba & Roberto Risoli  
con Valerio & Adriana

Der  
Lieben  
gedenken,  
mit dem ...



WOCHENBLATT

Ein edles Mutterherz  
hat aufgehört zu schlagen.

**Paula Deiningen**

geb. Kaiser  
\* 16.3.1943 † 7.4.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Jürgen Deiningen  
Rita Scharmann geb. Kaiser

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, 21. April 2023  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Rielasingen statt.



Der  
Lieben  
gedenken,  
mit dem ...



WOCHENBLATT

#### Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

**Antonia Vallelonga**, geb. Belcastro

Frau Vallelonga gehörte über drei Jahrzehnte unserem  
Unternehmen an. In den langen Jahren ihrer Betriebs-  
zugehörigkeit war sie in unserer Kernmacherei beschäftigt.  
Im Jahr 2010 beendete sie ihre aktive Berufstätigkeit und trat  
in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren erfreute sich Frau Vallelonga großer  
Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern. Ihre  
vorbildliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft sind uns in guter  
Erinnerung geblieben. Wir werden der Verstorbenen ein  
ehrendes Andenken bewahren.

**FONDIUM Singen GmbH**  
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



**Jesus Christus spricht:**

**Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer  
an mich glaubt, wird leben, auch wenn er  
stirbt...** Johannes 11, 25

**...es kommt die Stunde, in der alle, die in  
den Gräbern sind, seine (des Sohnes des  
Menschen) Stimme hören und hervorkom-  
men werden: die das Gute getan haben, zur  
Auferstehung des Lebens, die aber das Böse  
verübt haben, zur Auferstehung des  
Gerichts.** Johannes 5, 28, 29

christen-in-radolfzell.de



Freuet euch in dem Herrn allewege,  
und abermals sage ich: Freuet euch!  
Philipper 4,4

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Herbert Kühn**

\* 15.05.1927 † 09.04.2023

In stiller Trauer  
Ira und Franz Neumann  
Viktor und Flora Neumann  
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 18. April 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Arlen statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Lebens-  
gefährtin, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

**Erika Schwabe / Zeitz**

\* 03.02.1940 † 04.04.2023

In tiefer Trauer  
Dein Walter  
Gabriela und Thomas  
Christian  
Monika  
alle Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:  
Gabriela Bohl  
Zur Schmiede 4  
78315 Radolfzell-Güttingen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18. April 2023 um  
11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Güttingen statt.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und  
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,  
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel.: 07731 / 8800-122 | E-Mail: [familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)



WOCHENBLATT FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,  
Vater, Schwager und Paten

Georg Helmut Schafheitle

\* 28.03.1934 † 29.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Rita  
Rosanna  
Peter  
Karl  
und alle Angehörigen und Freunde

Singen, im April 2023

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.



*Die Mutter war's –  
was brauchts der Worte mehr.*

Maria Glögg

\* 03.01. 1928 † 04.04.2023

Unsere Mutter, Schwester und Oma durfte heimgehen.  
Dankbar nehmen wir Abschied.

Die Töchter  
Inge Nägele mit Familie  
Monika Blersch mit Familie  
Die Schwester Martha  
Die Schwiegertöchter Erna und Edith Glögg mit Familien

Traueradresse:

Monika Blersch  
Silcherstr. 15  
78256 Steißlingen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen  
statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber überall wo wir sind.*



In Liebe und Dankbarkeit mussten wir  
Abschied nehmen von

Hermann  
Wollwinder

\* 21.5.1935 † 28.3.2023

Wir vermissen Dich  
Deine Ehefrau Alma mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.  
Wir danken allen ganz herzlich für die uns erwiesene Anteilnahme.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen, Weggefährten und  
Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrates der BGO

Hermann Wollwinder

Aufsichtsratsmitglied seit 1978



Wir trauern um einen Menschen, der unsere größte Anerkennung und  
Respekt verdient. Hermann Wollwinder war 45 Jahre im Aufsichtsrat  
unserer Genossenschaft tätig, davon 26 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender.

Er hat sein Amt mit großem Engagement, pflichtbewusst und zuverlässig  
ausgeübt und sich immer zum Wohl der Genossenschaft und ihrer  
Mitglieder eingesetzt. Seine Empathie, seine Kenntnisse und sein reicher  
Erfahrungsschatz haben stets sein Handeln geprägt und bedeutende  
Spuren in unserer BGO hinterlassen. Sein freundliches Wesen und seine  
Hilfsbereitschaft haben ihn beliebt gemacht, sein Rat und seine Tatkraft  
werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihn in guter und ehrender Erinnerung behalten, er bleibt als Freund und  
Weggefährte in unseren Herzen verwurzelt.

Baugenossenschaft Oberzellerhau eG  
Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft

*Ein langes Leben hat seine Vollendung gefunden.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer „Oma Anni“.

Anna Volek

geb. Eiser

\* 17.11.1934 † 04.04.2023

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie und wir vermissen Dich sehr.

In Liebe  
Helene mit Konstantin  
Erwin mit Pavlina  
Dita, Kathi, Max, Nic und Tom  
Heinz mit Familie

Beuren an der Aach,  
im April 2023

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 18.04.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Beuren an der Aach statt.



*Die letzte Melodie ist nun zu Ende,  
nimm mich Herr in deine Hände.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem  
Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel



Manfred Wolfhard

\* 05.10.1936 † 06.04.2023

In tiefer Trauer  
Gisela Wolfhard  
Horst und Beate Wolfhard mit Familie  
Pia, Jan und Uli  
und alle Anverwandten

Bietingen, im April 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 19.04.2023 um  
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den  
21.04.2023 um 18.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist  
und eine Last fallen lassen dürfen  
die man lange getragen hat.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem  
lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel



Diego Mattina

\* 05.06.1943 † 07.04.2023

In stiller Trauer  
Nico Mattina mit Familie  
Lina Haupt mit Familie  
Mario Mattina mit Familie  
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im April 2023

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13.04.2023 um 15.00 Uhr auf  
dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den  
20.04.2023 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

*Du hast gesorgt, du hast geschafft, gar oftmals über deine Kraft,  
nun hast du Ruh`- uns bleibt der Schmerz, schlaf wohl, du gutes, treues Herz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin



Gisela Brüttsch geb. Dold

Hebamme i.R.

\* 13. 2. 1938 † 31. 3. 2023

In tiefer Trauer  
Dein Bruno  
Gisela und Robert, Verena und Dirk  
Kerstin und Christoph, Thorsten  
Irmgard und Edwin, Philipp und Paula mit  
Anna und Emil, Anika und Lukas, Steffen  
Ursula und Wolfgang, Gregor und Alina,  
Hanna, Urban  
Doris und Ralf, Matthias und Amelie  
Magdalena und Matthias  
Hulda  
sowie alle Angehörigen

Das Rosenkranzgebet ist am Donnerstag, den 13.04.2023,  
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Tengen.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 14.04.2023, um 14.00 Uhr,  
auf dem Friedhof Tengen statt.  
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

## Kreis Konstanz

# Stabiler „Sternenhimmel“ über der Region

Dieses Jahr wurde der Michelin-Sterneregen in Karlsruhe zelebriert, im wahrsten Sinn des Wortes: Es scheint für die deutsche Gastronomie nur eine Richtung zu geben: nach oben, so die Medienmitteilung.

von Oliver Fiedler

Denn trotz einer wirtschaftlich schwierigen Zeit und Fachkräftemangel bestätigt die Restaurantauswahl 2023 wieder einmal das vielfältige Angebot und das unverändert hohe Niveau der deutschen Gastronomie. Eine beachtliche Entwicklung, die sich in einer erneuten Rekordzahl von insgesamt 334 Sternerestaurants widerspiegelt, darunter ein neues 3-Sterne-Restaurant, acht neue 2-Sterne-Restaurants und 34 Restaurants mit einem Stern. Die Region zwischen Hegau und Bodensee zeigt Beständigkeit, denn am Himmel strahlen da weiterhin fünf Sterne für besondere Qualität und Phantasie. Das Konstanzer „Ophelia“ kann seine zwei Sterne mit Lob halten: „Das Hotel ‚Riva‘ – und somit auch dieses Gourmetrestaurant – besticht ... vor allem durch die präzise Küche von



Das „s'Äpfle“ in Bodman im Linde-Areal hatte gleich im ersten Jahre des Bestehens 2020 einen Michelin-Stern geholt und kann ihn auch in 2023 zum Leuchten bringen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Dirk Hoberg“, lobt der Gastro-Führer in seiner berühmt knappen Form. In Konstanz darf auch beim „San Martino“ der Stern weiter leuchten. Und auch auf dem Schienerberg im Falconera kocht Patron Johannes Wuhrer weiter sternewürdig klassisch-saisonal und verarbeitet ausgesuchte, frische Produkte inzwischen auch für ein „Gemüsemenü“. Auch wenn der Stern noch nicht „Grün“ ist, eine neue Kategorie der Res-

tauranttester, die damit zeigen wollen, dass sie auch auf Nachhaltigkeit schauen. Stolz kann auch das „Äpfle“ in der „Villa Linde“ in Bodman sein, das just im ersten Corona-Jahr – also unter schwersten Bedingungen – an den Start gegangen war. Das „Äpfle“ ist tatsächlich Alleinstellungsmerkmal. „Das Engagement des Teams zeigt sich bei der Wahl ausgesuchter Produkte ebenso wie bei handwerklichem Können und gelun-

genen Kombinationen“, ist im Restaurantführer vermerkt. Was die „Bib Gourmands“ betrifft, die nicht unbedingt eine Vorstufe zum Stern sind, aber doch für gute und vor allem preiswürdige Küche stehen, sie sind seltener hier in der Region. Lediglich die „Sonne“ in Tengen-Wiechs von Egbert Tribelhorn und die Brasserie Colette von Tim Raue in Konstanz dürfen das Signet in 2023 verwenden.

## Für mehr Nachhaltigkeit

„Trotz aller Herausforderungen belegt der Guide MICHELIN Deutschland auch 2023 eine bemerkenswerte Beständigkeit in der Qualität der deutschen Gastronomie“, bemerkte sagte **Gwendal Poullennec, Internationaler Direktor des Guide MICHELIN**, bei der Gala in Karlsruhe und ergänzt: „Erfreulich ist auch das zunehmende Bewusstsein der GastronomInnen für eine nachhaltigere Arbeitsweise in den Restaurants. Diese Leistung, die im Guide MICHELIN mit dem ‚Grünen Stern‘ gewürdigt wird, kommt bei den Gästen sehr gut an“, so **Poullennec**. Vielleicht gibt es ja auch bald mal einen grünen Stern für die Region. Der Gastro-Führer gibt es ab Anfang Mai im Buchhandel.

## Stockach

# Wer enträtselt den Buchstabensalat?



Die neue Frühlingsbepflanzung im Stockacher Stadtgarten sorgte für viele Fragezeichen – Was steckt hinter dem Buchstabensalat? fragen sich viele Besucher. swb-Bild: Oliver Fiedler

Jedes Jahr sorgen die Stockacher Stadtgärtner des Bauhofs im Stadtgarten mit ihrem Frühlingsflor für eine neue Überraschung. War letztes Jahr der Wunsch nach Frieden angesichts des kurz zuvor ausgebrochenen Kriegs gegen die Ukraine und dem damit verbundenen Zustrom an Flüchtlingen ein Thema, mit Friedenstauben und einem „Peace“-Zeichen, so kommen diesmal die „Simpsons“ in kräftigem Gelb zur Ehre. Auf dem großen Pflanzfeld ist freilich diesmal Rätselraten angesagt. Es ist sozusagen ein Buchstabensalat angerichtet worden, aus dem man zunächst nur das Wort „Love“ herauslesen kann, weil

es so rot leuchtet. Wenn man die Buchstaben weiter sortiert, kommt man immerhin auf weitere Worte wie Leben oder Vertrauen, doch manche der Buchstaben warten da noch auf eine Entschlüsselung, was auch daran liegen kann, dass das Beet noch nicht ganz in voller Blüte steht. Die Anfragen bei der Stadt Stockach führten auch dort erst mal zu einem Achselzucken. Die wirkliche Antwort kann da wohl nur **Stadtgärtner Jan Schmid** geben, um das Rätsel vollends aufzulösen, war auch die Antwort auf die Anfragen. Auch, wie zwei weiße Einhörner den Weg in die Blumenpracht gefunden haben. Oliver Fiedler

# » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

**FLOHMARKT**  
Samstag, 15.4., Festplatz  
OFFWIESE Singen  
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr  
Infos: [www.timke.com](http://www.timke.com)

**Rudi's FLOHMARKT**  
Sa., 15.04.2023  
Messeplatz Radolfzell  
Güttinger Str. 8 – 16 Uhr  
Tel. 0160/91 92 49 88, 0157/37 26 91 59  
Ihm. € 9,- (Neuware unerwünscht)

Anmeldung und Kartenreservierung unter [museum@museum-art-cars.com](mailto:museum@museum-art-cars.com) oder telefonisch unter 07731 / 969 35 10.

## KINO

**STOCKACH**  
**Bürgerhaus Adler-Post** | 14:30 Uhr | Kinotag in der Adler-Post. Am Kinotag werden im Bürgerhaus Adler-Post verschiedene Filme hintereinander gezeigt. Eintritt frei. Weitere Informationen unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

## » FR. 14.04. FÜHRUNGEN

**TENGEN**  
**Campingplatz, An der Sonnenhalde 1** | 14:00 Uhr | Geführte E-Bike-Tour. Von aussichtsreichen Höhen zu geschichtsträchtigen Niederungen. Im Westen präsentiert sich der Schwarzwald bis zum Feldberg. Im Osten begeistert die weite Sicht über die Vulkanlandschaft hinweg zum Bodensee und an klaren Tagen zeigt sich die Alpenkette. Bitte E-Bike mitbringen. Weitere Informationen unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de).

## KONZERTE

**SINGEN**  
**Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27** | 19:00 Uhr | Live Night-Audesno. Zusammen mit ihrem Publikum tauchen die fünf Herren von Audesno ab in eine Zeit, als Rockmusik und lange Matte noch Ausdruck von Rebellion waren. Tickets und Informationen unter [www.erdbeermund-singen.de](http://www.erdbeermund-singen.de).

## » SA. 15.04. FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
**Kunstmuseum Singen** | 15:00 Uhr | Kunstbetrachtung im Schnecken-tempo. Slow-Art-Führung mit Ute Kledt (freischaffende Künstlerin). Ein besonderes Augenmerk der Führung liegt auf der genauen und ausgiebigen Betrachtung weniger Werke. Mit Anmeldung unter: 07731 / 85 271 oder [kunstmuseum@singen.de](mailto:kunstmuseum@singen.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

**TENGEN**  
**Lochhütte** | 15:00 Uhr | Kräuter-Waldwanderung. Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemein-

sam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de).

## PARTIES & FESTE

**SINGEN**  
**Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27** | 22:00 Uhr | Jetzt kommst du. Das Frage- und Antwortspiel für Erwachsene. Diejenigen, die alle Fragen richtig beantwortet haben, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Reservierungen erbeten unter: [www.erdbeermund-singen.de](http://www.erdbeermund-singen.de).

## VORTRÄGE

**KONSTANZ-AlLENSBACH**  
**Golf-Club, Kargegg 1** | ab 10:00 Uhr | Auktionshaus Miltenbert im Golf-Club Konstanz. Jede Woche bietet das Team des Auktionshauses an einem Ort in Deutschland die Kunst-sprechstunde an, bei der Besitzer von Kunstgegenständen deren Herkunft und den möglichen Wert erfahren können.

## » SO. 16.04.

**SINGEN**  
**Hegau-Museum** | 14:30 Uhr | Die Altmannen - Glaubenswelten und Christianisierung. Die Führung geht dem Wandel vom Vielgötterglauben zum Christentum im 6. und 7. Jahrhundert n. Chr. auf den Grund. Die Besucher erfahren unter anderem, woher dieser neue christliche Glaube kam und wie er seinen Weg in den Hegau fand. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de).

## FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
**Kunstmuseum Singen** | 11:00 Uhr | Doppelführung »Ohne Titel«. Führung mit den Kuratoren der Ausstellung an beiden Ausstellungsorten. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

**TENGEN**  
**Lochhütte** | 15:00 Uhr | Familien-Kräuterwanderung. Die Wunderwelt der Wildpflanzen und den Wald aus einer anderen Perspektive entdecken. Kindgerecht sich dem Thema

Essbares aus Wald und Wiese nähern. Zum Abschluss gibt es einen kleinen, wilden Imbiss. Weitere Informationen unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de).

## » MO. 17.04. KINDER

**ENGEN**  
**Stadtbibliothek, Hauptstr. 8** | 15:30 Uhr | Lesung »Mit 2 dabei«. Lesung für Kinder ab zwei Jahren in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Informationen finden Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

## » DI. 18.04. FÜHRUNGEN

**ENGEN**  
**Marktplatz 4** | 18:30 Uhr | Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Weitere Informationen unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

– Anzeigen –

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

**Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«.** Hermann Stenner (1891 – 1914) ist sicherlich eines des ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

GAIENHOFEN

**Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigene Faust.** Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Infos: [www.mia-und-hermann-hesse-haus.de](http://www.mia-und-hermann-hesse-haus.de).

MESSKIRCH

**Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Meßkircher Maler Egon Itta.** Während Ittas Ettlinger Zeit entstanden zahlreiche Ölbilder, Aquarelle, aber auch Zeichnungen mit Bleistift, Kohle oder Pastellkreide, zumeist Ansichten der oberrheinischen Landschaft, vom Schwarzwald oder Impressionen aus Italien. Öffnungszeiten Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Infos: [www.messkirch.de](http://www.messkirch.de).  
**Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern.** Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öff-

nungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter [www.messkirch.de](http://www.messkirch.de).

RADOLFZELL

**Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof.** Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de).

SINGEN

**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL.** Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Infos unter [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

MAC Museum Art & Cars

MAC 1

Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.

MAC 1 Galerie

Edvard Frank – Meister des Aquarells

MAC 2

**Level 1. Power Legends,** Dodge Viper und Enrico Ghinato.

**Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

**Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retrospektive über den Toyota-Motorsport** und Thüga-Erlebniswelt.



**Premiere: (Keine) Panik auf der Titanic am Samstag, den 15. April 2023 um 20 Uhr in der Spiegelhalle des Theaters Konstanz.** Aus 18 Menschen im Alter von 20 bis 80 Jahren aus Konstanz, Kreuzlingen und Radolfzell besteht das **STADTENSEMBLE** des Theaters Konstanz. Gemeinsam mit Dramaturgin und Regisseurin Doris Happl haben sie dieses Stück erarbeitet, das in der Spiegelhalle Uraufführung feiert. Neben aktuellen Fragen wie Klimawandel, Meeressenerwärmung, alternative Energien und Verantwortung haben auch Sehnsüchte, Träume und menschliche Schwächen auf dem Schiff, das für unsere Erde steht, ihren Platz. Entstanden ist eine Traumschiff-Fahrt in den fröhlichen Untergang. Mit viel musikalischem Wind in den Segeln und einer großen »Brise« Humor. Weitere Vorstellungen sind am 18./19./26./28./29.4., 2./6.5. jeweils um 20 Uhr. Tickets und Informationen unter [www.theater-konstanz.de](http://www.theater-konstanz.de).  
Copyright: Theater Konstanz/Sigrid Schaden

**Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.  
Weitere Infos zu MAC 1 & MAC 2: [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).

» VORSCHAU

ENGEN

**Fr., 21.04., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Filmabend für Erwachsene.** Filmvorführung für Erwachsene in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Informationen unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

**So., 23.04., Oldtimer-Rallye Hegau Historic.** Die durchaus sportlich angelegte Oldtimer-Rallye startet und endet am Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen e. V. und führt über ca. 140 – 180 km reizvolle Nebenstrecken. Weitere Informationen unter [www.hegau-historic.de](http://www.hegau-historic.de).

MESSKIRCH

**So., 23.04., 11:30 Uhr, Campus-Galli. Die Klosterapotheke. Führung »Kräutergarten und Wildkräuter«.** Die Wildpflanzenpädagogin führt die Besucher auf eine spannende Reise ins frühe Mittelalter mit seinen Heil- und Wildpflanzen und gibt Einblick in die Anwendung der Kräuter damals und heute, im medizinischen Bereich sowie in der Küche. Anm. erwünscht unter 07575 / 206-1423. Weitere Informationen unter [www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de).

**So., 23.04., 17:00 Uhr, Schloss Meßkirch. »Joseph Haydn und sein Papagei«.** Georg Mais als ausgewiesener Kenner der Musik der Wiener Klassik bietet dem Publikum einen vielseitigen und abwechslungsreichen Einblick in die Welt von Haydn und seiner Zeit. Katharina Schmitz und Immo Schaar spielen dazu passende Meisterwerke für Violine und Viola. Weitere Informationen unter [www.messkirch.de](http://www.messkirch.de).

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

**Sa., 06.05., 20:00 Uhr, Eugen-Schädler-Halle. 175 Jahre Musikkapelle Ehingen.** Mit dem Thema »Helden, Mythen und Legenden« veranstaltet die Musikkapelle Ehingen erneut ein Benefizkonzert zu Gunsten der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönowald. Einlass nebst Bewirtung und Sektbar ist ab 19 Uhr.

RADOLFZELL

**Sa., 22.04., 11:00 Uhr, Milchwerk. Puppentheater Maatzamba – Der Gröffelo.** Die beliebte Geschichte vom Gröffelo als Puppentheater. Ein Handpuppenspiel geeignet für Kinder ab zwei Jahren. Vorstellungen um 11 und 14 Uhr. Tickets an der Tageskasse oder Reservierung unter 0176 / 43535573. Weitere Infos unter [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de).

**Sa., 22.04., 18:00 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Konzert mit den Vocalgourmets.** Shall I compare thee to a summers day. Shakespeare-Vertonungen aus fünf Jahrhunderten mit dem A-capella Ensemble Vocalgourmets. Eintritt frei, Kollekte.

**Fr., 28.04., 15:30 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Hacken in der Stadtbibliothek – Programmierspaß mit dem Calliope mini.** Der Calliope mini ist ein sogenannter Mikrocontroller. Calliope mini wurde speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt, um die Grundlagen der Programmierung kennenzulernen. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Kinder zwischen 8 und 11 Jahren. Anmeldung erbeten unter Telefon: 07732 / 81-382 oder [bibliothek@radolfzell.de](mailto:bibliothek@radolfzell.de).

SINGEN

**Do., 20.04., 11:15 Uhr, Stadthalle Singen. 10. Wirtschaftsforum Singen.** Im Mittelpunkt des diesjährigen Wirtschaftsforums steht das Thema: »Sicherheit im Umgang mit Unsicherheit – wie wir Resilienz lernen können«. Tickets und weitere Informationen finden Sie unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

**Fr., 21.04., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Rebecca Trescher Tentett.** Seit fast 10 Jahren leitet die Komponistin, Klarinetistin und Bandleaderin Rebecca Trescher ihr eigenes Large Ensemble und hat sich einen hervorragenden Namen in der deutschen Jazz-Szene erspielt. Reservierungen werden erbeten unter: [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de).

**Fr., 21.04., 22:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Mädels-Abend im Erdbeermund.** Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die GANZE Nacht freien Eintritt. Reservierungen erbeten unter: [www.erdbeermund-singen.de](http://www.erdbeermund-singen.de).

**Sa., 22.04., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Nostalgisch.** Symphoniekonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie, Konstanz. Das Cellokonzert ist das letzte große Werk, das Antonín Dvorák während seines dreijährigen Amerika-Aufenthalts schrieb. Tickets und Informationen unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

**So., 23.04., 18:00 Uhr, Stadthalle Singen. CORNAMUSA – World of Pipe Rock and Irish Dance.** Das schottisch-irische Showhighlight setzt seine Erfolgsgeschichte fort. Ein Konzert-Erlebnis mit Herz und Seele, das Non-Stop-Unterhaltung bietet. Tänzer auf Weltklassenniveau mit einer 7-köpfigen Liveband. Tickets und Informationen unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

**Mo., 24.04., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Nostalgisch.** Symphoniekonzert mit der Philharmonie Konstanz und dem Solisten des Abends, Cellist Emmanuel Graf, mit Werken von Dvorák und Brahms. Tickets und weitere Informationen unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

STOCKACH

**Do., 20.04., 08:00 Uhr, Haupt- und teils Pfarrstraße. Krämermarkt.** Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren, unter anderem Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Weitere Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

**Mo., 24.04., 15:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Kamishibai »Die Vogelhochzeit« von Monika Bosch.** Wer die Braut zur Kirche führt, ihr einen Blumentopf schenkt oder die Leier spielt, das erfährt das Publikum im »musikalischen Erzähltheater«. Vorleserin: Brunhilde Kraffzik-Knauber. Anschließend Malen / Basteln. Anmeldung erbeten unter Telefon: 07771 / 802305, [stadtuecherei@stockach.de](mailto:stadtuecherei@stockach.de). Weitere Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

**Mo., 24.04., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Schmöker & Schmaus: »Die Poesie der Liebe« mit Bettina Storks.** Autorin Dr. Bettina Storks aus Bodman-Ludwigshafen stellt ihre Romanbiografie über Ingeborg Bachmann vor. In der Pause runden ein Getränk und zum Thema passende Häppchen einen

» MUSEEN

**■ Städtisches Museum Engen + Galerie**  
Klostergasse 19, Engen  
Tel.: +49 (0)7733 / 501400  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,  
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. geschlossen.  
Eintritt: 3,- Euro,  
ermäßigt 2,- Euro.  
[www.engen.de](http://www.engen.de)

**■ Stadtmuseum Radolfzell**  
Seetorstraße 3, Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534  
Öffnungszeiten:  
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.  
[www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de)

**■ Kunstmuseum Singen**  
Ekkehardstraße 10, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,  
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

**■ MAC Museum Art & Cars**  
MAC 1, MAC 2  
Parkstraße 1+5, Singen  
Öffnungszeiten:  
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. & Feiertag  
11:00 – 18:00 Uhr,  
(letzter Einlass 17:00 Uhr);  
Mo. – Di. Ruhetag  
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

**■ Archäologisches Hegau-Museum**  
Am Schlossgarten 2, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen,  
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. 14:00 – 17:00 Uhr,  
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;  
Eintritt: frei.  
[www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de)

**■ Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**  
Salmannswellerstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr  
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,  
So./Mo. geschlossen.  
Vom 06.04.2023 bis 24.05.2023 ist das Stadtmuseum geschlossen, in den Vorbereitungen für die Sonderausstellung »Kunst & Kurioses – Geschichte und Geschichten«. [www.stockach.de](http://www.stockach.de)

**■ Campus Galli Meßkirch**  
Öffnungszeiten:  
01.04. – 28.10.2023  
von 10:00 – 18:00 Uhr  
29.10. – 05.11.2023  
von 10:00 – 17:00 Uhr  
Montag Ruhetag  
Buchungen unter  
Tel. 07575 / 2061423  
[www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)

unterhaltsamen Abend ab. Es gibt einen Büchertisch und die Möglichkeit, sich Bücher signieren zu lassen. Tickets und Informationen unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

TENGEN

**Mo., 08.05., 15:00 Uhr, Lochhütte. Kräuter-Waldwanderung.** Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemeinsam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Weitere Informationen unter